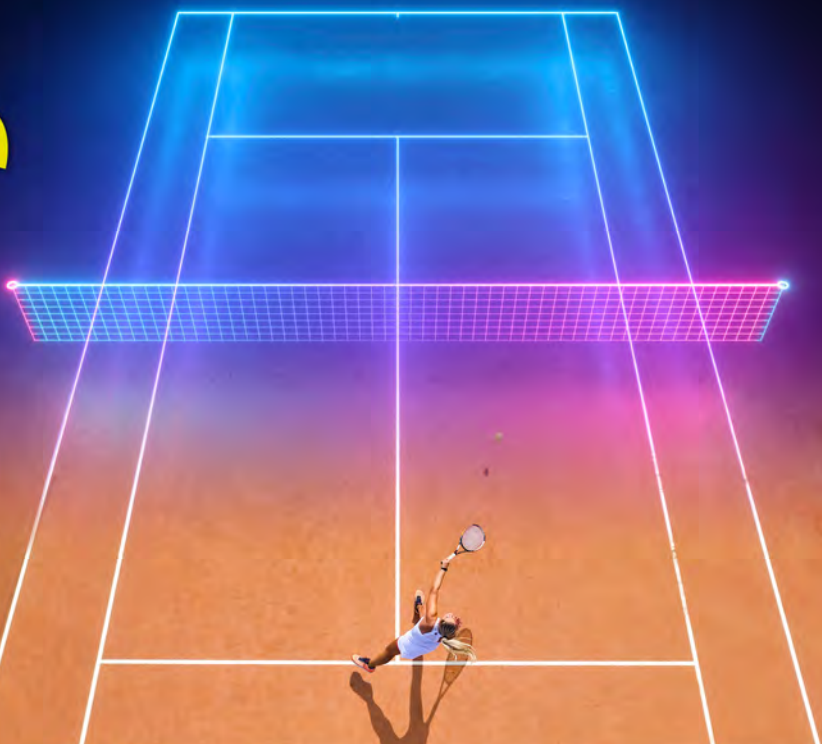




WETTBERGEN

Herbst 2021

TENNIS info



**TuS Wettbergen Tennisabteilung
rüstet digital auf**

Berichte der Mannschaften

Rückblick auf die Sommer-Saison

Bambini-Tennis wird erwachsen

TuS Wettbergen Tennisabteilung

Deveser Str. 32, 30457 Hannover
tennis@tus-wettbergen.de
www.tus-wettbergen-tennis.de



Alle Informationen zur Tennisabteilung (Kontakte des Tennisvorstandes, aktuelle Preisliste) befinden sich gesammelt am Ende des Heftes im Umschlag.

Newsletter

Unser Newsletter bietet Mitgliedern und Freunde der TuS-Tennisabteilung gleichermaßen aktuelle Themen, interessante Artikel und wichtige Informationen rund um unser Vereinsgeschehen. Er wird etwa einmal im Monat an

den Empfängerkreis versandt. Um den Newsletter zu abonnieren, genügt eine Email an die Adresse:

news@tus-wettbergen-tennis.de

Impressum

Tennis-Info
Ausgabe Herbst 2021
Offizielles Organ der Tennisabteilung der
TuS Wettbergen

Redaktion und verantwortlich in Sinne des
niedersächsischen Pressegesetzes:
Stefan Löchelt, c/o TuS Wettbergen e.V.,
Deveser Str. 32, 30457 Hannover

Druck:
Laserline Berlin, Auflage: 500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Sichtweise der Abteilungsleitung und/oder des Vorstandes wieder.

Die Kontaktadressen der Abteilungsleitung sowie unseres Vorstandes befinden sich im hinteren Umschlag.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei ihren Partnern für die Insertion in der Tennis-Info. Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie die Jugendabteilung in der Tennisabteilung der TuS Wettbergen.

Möchten Sie in unserer Tennis-Info inserieren? Die Tennis-Info erreicht postalisch unseren gesamten Mitgliederstand und liegt darüber hinaus im Einzugsgebiet in verschiedenen Geschäften aus. Eine ganze Seite (DIN A5) kostet pro Ausgabe €100,00, eine halbe Seite dementsprechend €50,00.

Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilungsleitung.

Konto der TuS Wettbergen Tennisabteilung:
IBAN DE 2225 1900 0181 7604 1801
BIC VOHADE2HXXX

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, liebe Tennisfreunde und -freundinnen,

ich, Ralf Ebert, freue mich, als neu gewählter Co-Abteilungsleiter der Tennispartie zum ersten Mal das Vorwort schreiben zu dürfen.

Wenn Ihr diesmal die Tennis-Info in der Hand haltet, kann es sein, dass Ihr das Gefühl habt, dass dieses Heft schwerer und dicker ist als die vorhergehenden Ausgaben. Und Eurer Gefühl trügt euch nicht – es ist tatsächlich so. Das liegt einfach daran, dass wir nach Abklingen der Corona-Pandemie viele Themen und viele Aufgaben angegangen sind, die wir jetzt durchführen konnten. Die genauen Details findet Ihr auf den nächsten Seiten. Dass viele Verbesserungen und so viele Veranstaltungen und Turniere durchgeführt werden konnten, ist einfach ein Verdienst aller Mitglieder unserer tollen Tennisabteilung.

Mit Jochem an meiner Seite habe ich nicht nur einen erfahrenen, sondern auch besonders in juristischen Fragen kompetenten Co-Abteilungsleiter. Er ist auch durch seinen beruflichen Werdegang sehr erfahren im Umgang mit Menschen und den Bedürfnissen einzelner. Das macht ihn und die Zusammenarbeit sehr sympathisch – viele

Dinge können wir im Einvernehmen klären.

So war es auch abgesprochen, dass ich Jochem zur Wahl als 2. Vorsitzenden im TuS-Hauptverein unterstütze. Der Tennisabteilung geht es nur gut, wenn es dem Hauptverein gut geht – und ich finde, dass gilt auch umgekehrt. Es gibt viele Dinge, die wir beide jetzt gemeinsam angehen wollen.



Tennis-Abteilungsleiter Ralf Ebert (links) und Jochem Baltz

Vielen Dank, liebe Mitglieder, für Euer Vertrauen und die tolle Unterstützung.

Jochem Baltz und Ralf Ebert ■

WICHTIG! BITTE SCHON VORMERKEN!

Der Termin für die nächste Mitgliederversammlung der Tennisabteilung der TuS Wettbergen steht fest. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben!

**Dienstag,
28. März 2022
19 Uhr**



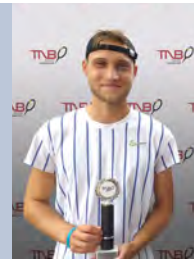
Pünktlich zum Beginn der Punktspiel- und Turniersaison wurde unsere Tennisanlage nun auch am Parkplatz am Sportpark ausgeschildert. Gästen bleibt nun die ewige Suche nach den Tennisplätzen und Irrwege durch die Sporthalle erspart.



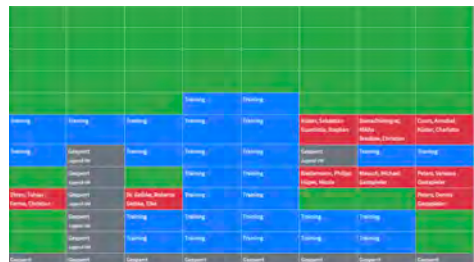
Der Umbau der Plätze 1 und 2 in Ganzjahresplätze ist gestartet – mit Erscheinen dieser Tennis-Info werden die Plätze schon zum Bespielen freigegeben sein.



Erfolgreiche Niedersachsen-Meister (links) und erfolgreicher Regionsmeister (rechts) – die Tennisabteilung freut sich über die tollen Siege ihrer Mitglieder (Berichte dazu im Heft)

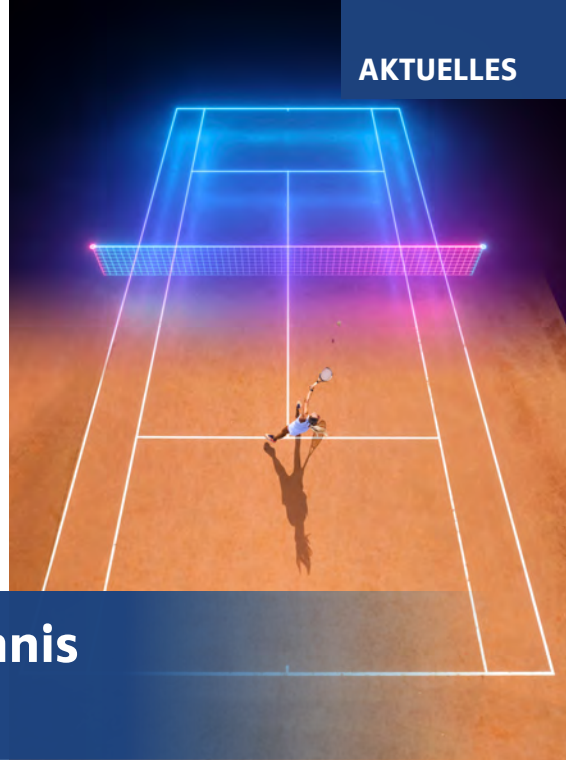


Die Vereinsliga ist bis zur Drucklegung dieses Heftes noch nicht final ausgespielt worden – daher gibt es einen finalen Bericht erst in der nächsten Tennis-Info. Und auch, wie diese Spiele im Rahmen einer offenen Vereinsmeisterschaft im nächsten Jahr lebendiger gestaltet werden können.



Etabliert: das Online-Buchungssystem zur Platzbuchung unserer Außenanlage ist auch im zweiten Jahr erfolgreich zum Einsatz gekommen. Ergänzt wurde es durch eine „digitale Magnettafel“ – einem Monitor, der die Platzbelegung für den aktuellen Tag anzeigt. Im Zuge der zahlreichen Turniere auf unserer Anlage konnte das Display auch für wichtige Informationen für die Teilnehmer/innen genutzt werden.

Die Digitalisierung im täglichen Leben schreitet fortwährend voran. Auch wir im Tennisverein machen an dieser Entwicklung mit und setzen digitale Hilfsmittel ein. Unser Online-Platzbuchungssystem oder die WLAN-Abdeckung am Clubhaus sind Beispiele dafür. Wir gehen aber noch einen Schritt weiter und wollen digitale Techniken einsetzen, die jeden einzelnen Tennisspieler/in bei seinem/ihrer Training unterstützen. Bereits im Einsatz: Swing Vision!



TuS-Wettbergen-Tennis rüstet digital auf

Was ist SwingVision?

SwingVision ist eine App, die das Trainingsspiel aufzeichnet und hinterher wertvolle Informationen und Statistiken über den persönlichen Einsatz auf



© Mangolytics, Inc

dem Platz liefert. Es analysiert automatisch den individuellen Fortschritt und hilft so, das eigene Spiel zu verbessern. Generell ist SwingVision eine neue Methode, die das Tennistraining moderner und präziser gestaltet. SwingVision bezeichnet sich als „Künstliche Intelligenz für das Tennisspiel – mit automatisiertem Shot-Tracking, Videoanalyse und Leistungsbewertung auf dem eigenen Smartphone“.

Wie funktioniert SwingVision?

Für den Einsatz auf unserer Tennisanlage haben wir zwei iPad Pros angeschafft (mit 11“-Geräten der zweiten Generation) sowie Stative und Halterungen. Die SwingVision-App ist auf den iPads installiert. Zur Analyse wird das Gerät auf dem Tennisplatz aufgestellt, per App kurz an den Platzlinien ausgerichtet werden und schon kann es mit der Aufnahme losgehen. Im Gegen-



SwingVision im Einsatz

satz zu üblichen Videoaufnahmen zeichnet SwingVision das Spiel lediglich auf, wenn der Ball im Spiel ist. Das spart Zeit und man kann sich später besser auf die Analyse fokussieren.

Was genau liefert SwingVision?

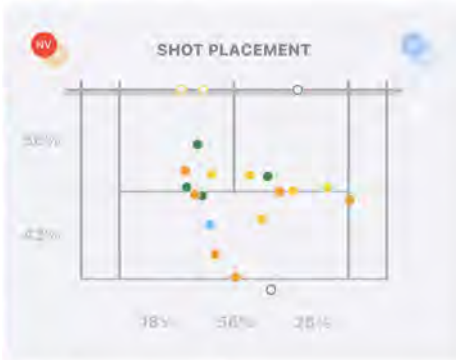
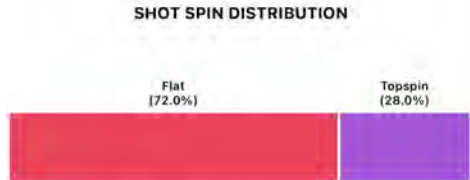
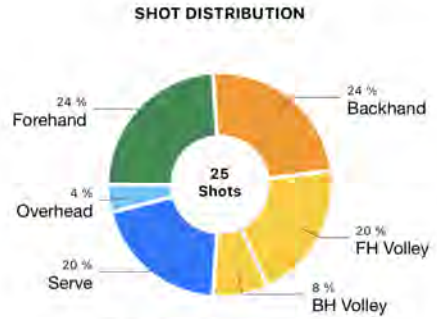
SwingVision bietet automatische Statistiken wie prozentuale Fehlerquoten sowohl bei der Vor- und Rückhand als auch beim Aufschlag an. Zudem analysiert das Programm bei mehrmaliger Verwendung den individuellen Fort- und auch Rückschritt an. Darüber hinaus gibt es viele weitere Ergebnisse und Parameter in der App. Die automatische Schlagverfolgung gibt u.a. Aufschluss über Ballgeschwindigkeit und Schlagplatzierung sowie Fußarbeit und Positionierung des Spielers.

Warum genau Swing-Vision?

Natürlich gibt es auch andere Systeme am Markt, aber SwingVision



SwingVision ist schnell eingerichtet



FILTER

- FOREHAND
- VOLLEY
- IN
- BACKHAND
- OVERHEAD
- OUT

VIEW SHOT SPIN

- TOPSPIN
- SLICE
- FLAT



Statistiken nach dem Tennisspiel direkt in der App, auch beim Jedermann-Training

IHR ERLEBNISBAUMARKT AUF 16.000 m². Direkt an der B65 / Abfahrt TÜV




hagebaumarkt[®]
Krüger Hannover GmbH & Co. KG **Empelde**

IN DER BESCHEN 20 · 30952 RONNENBERG/EMPELDE · TEL.: 0511 - 43 83 38-0



Wir sind
für Sie da:
Montag – Freitag
8.00 – 19.00 Uhr
Samstag
8.00 – 18.00 Uhr

FLORALAND
Empelde

In der Beschen 20
30952 Ronnenberg/Empelde
Tel.: 0511 - 43 83 38-50
direkt neben dem  hagebaumarkt



Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 18.00 Uhr

Aktuelles, Mietgeräte, Aktionen und
vieles mehr auch auf:
www.hagebau-empelde.de und
www.floraland-empelde.de

besticht durch seine einfache Bedienbarkeit und ist darüber hinaus auch kostengünstig für den Verein. Anders als andere Systeme (z.B. Wingfield) muss SwingVision nicht fix auf einem Platz montiert werden und es fallen keine teuren Lizenzkosten an. SwingVisions großer Vorteil ist, dass durch die Stative das System quasi auf allen Tennisplätzen eingesetzt werden kann.

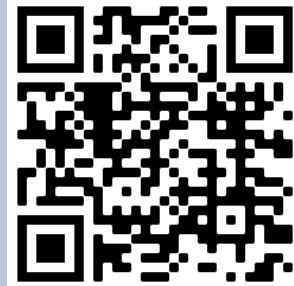
Wie kann ich SwingVision nutzen?

Einfach auf dem Tennisplatz das iPad samt Stativ aufstellen und loslegen! Unsere Ansprechpartner geben gerne eine kurze Einführung. Für weitere Informationen wurden auch Videos produziert, die das System und den Aufbau genauer erläutern (siehe Infokasten). Übrigens: dank eines Cloud-Systems lassen sich die aufgenommenen Spiele schnell und einfach auch vom privaten Endgeräten abrufen. So kann die Analyse – sofern ein persönlicher Account besteht – auch von zuhause erfolgen. Hier sei gesagt, dass SwingVision derzeit leider nur für iOS-Geräte zur Verfügung steht – eine baldige Erweiterung für Android-Geräte soll aber folgen. Ansonsten bieten wir unseren Mitgliedern auch an, die iPads für einen kurzen Zeitraum mit nachhause zu nehmen.

SwingVision bietet uns ein soziales Tennisnetzwerk, mit dem wir als TuS-Mitglieder unser Tennisspiel stetig und nachvollziehbar verbessern können. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Einsatz – spätestens in der nächsten Tennis-Saison!

Jonas Jeschke ■

Ein digitales System auf analogem Papier in Gänze vorzustellen, gelingt nicht ganz. Daher haben wir eine Seite auf unserer Homepage angelegt, die SwingVision entsprechend vorstellt. Jonas Jeschke hat außerdem zwei Videos erstellt, die das System und den Aufbau genau erklären.



www.tus-wettbergen-tennis.de/swingvision

Jonas Jeschke

jonas.jeschke0311@gmail.com

01 52 / 22 81 26 72

Weitere Informationen zu SwingVision sowie die App gibt es hier:
www.swing.tennis



Am SwingVision-System (v.l.n.r.): Björn Weltz, Torben Brinkmann, Jonas Jeschke und Jan Dreier



Symbolische Schildübergabe: TNB erneuert Kooperation mit der TuS Wettbergen

Seit 2012 ist die TuS Wettbergen Kooperationspartner des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB) beim Regionstraining für den südlichen Teil der Region Hannover. Damit ist die Tennisabteilung fester Regi- onsstützpunkt für das leistungsori- entierte Training talentierter Jugend- licher. Diese Kooperation wurde nun durch eine persönliche Schildüberga- be des TNB-Präsidenten Raik Packei- ser an die Abteilungsleiter der TuS Wettbergen erneuert.

Seit annähernd zehn Jahren findet auf der Tennisanlage der TuS Wettbergen das Training der Region Hannover des TNB statt. In dieser Zeit hat sich das spielerische Niveau der ausgewählten Jugendlichen ständig erhöht - ein Stan- dard, der sich ständig weiter entwi-

ckelt. Jede Tennisanlage, auf der das Regionstraining ausgeübt wird, ist mit einem entsprechenden Hinweisschild des TNB versehen – dieses wurde nun erneuert und ausgetauscht.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kooperation mit dem TNB gab es den Wunsch der TuS Wettbergen, die Übergabe in einem feierlichen Rahmen stattfinden zu lassen. Die Schildüber- gabe erfolgte daher durch TNB-Präsi- dent Raik Packeiser am 04. Mai 2021 um 18 Uhr.

Packeiser zeigt sich zufrieden mit der bestehenden Kooperation: „Wettber- gen ist ein gut organisierter Verein, der auch in schwierigen Pandemie-Zeiten sowohl den Breiten- als auch den Leis- tungssport aufrechterhält.“ Wettber-



Haben die Kooperation mit dem TNB vor 10 Jahren mit eingetütet und halten weiterhin Kontakt mit dem Verband: Ingo Eggert (links) und Philip von Grolmann

gens Tennis-Co-Abteilungsleiter Ralf Ebert ist stolz darauf, weiterhin Regionsstützpunkt im Bereich Hannover-Süd zu sein und nahm das neue Hinweisschild gerne entgegen. „Wir haben uns schon einen geeigneten Platz ausgesucht.“

Wolfgang Neumann, Vorsitzender des Gesamtvereins TuS Wettbergen, drückte seinen Dank an alle Beteiligten aus: „Unsere Tennissparte ist durch ihre fabelhafte Arbeit auch ein Zugpferd beim Amateursport und begeistert

Tennisspieler selbst in Pandemie-Zeiten. Mein Dank gilt allen Beteiligten der Tennisabteilung und vor allem dem TNB für diese erfolgreiche Kooperation.“

„Die Jugendförderung ist einer der wichtigsten Teile in der gesamten Trainingsarbeit“, betonte Björn Weltz, Cheftrainer der TuS Wettbergen. Weltz leitet das Regionstraining und trainiert die besten Spielerinnen und Spieler aus Wettbergen, Hemmingen, Arnum, Pattensen, Laatzen und Ingeln-Oesselse. Aus seinen Trainingsgruppen sind bereits einige Regions- und Landesmeister hervorgegangen.

Insgesamt sind alle Beteiligten froh, dass Tennis auch in diesen schwierigen Zeiten eine Möglichkeit ist, Sport auszuüben. In einem gemeinsamen Resümee von TNB-Präsident Raik Packeiser und TuS-Co-Tennisabteilungsleiter Ralf Ebert ist auch die Hoffnung verbunden, dass sehr bald der Tag kommt, an dem eine Ausübung des Tennissports ohne Einschränkungen möglich ist. ■

Gelungene Schildübergabe (v.l.n.r.): Jochem Baltz (Co-Abteilungsleiter Tennis), Björn Weltz (Cheftrainer Tennis), Ralf Ebert (Co-Abteilungsleiter Tennis), Raik Packeiser (Präsident TNB) und Wolfgang Neumann (1. Vorsitzender, TuS Wettbergen)





TuS-Tennisabteilung nutzt Gedanken- austausch mit SPD-Delegation

Unser Tennismitglied Nils Hindersmann teilte uns im Juli 2021 mit, dass Steffen Krach (damaliger Kandidat für das Amt des Präsidenten der Region Hannover) und Yasmin Fahimi (MdB) am 30.7.2021 in Wettbergen unterwegs sind und die beiden gerne bei der TuS vorbeikommen würden. Dieser Bitte kamen wir gerne nach und unsere Abteilungsleiter begrüßten alle Gäste.

An diesem Tag fand die Siegerehrung der Teilnehmer/innen des ersten Sommerferiencamps statt. Unsere Gäste unterstützen die Zeremonie und unsere Kinder wurden auch würdevoll von Frau Fahimi und Herrn Krach geehrt. Zur Freude der Kinder und Jugendlichen hatten unsere Gäste auch einen Eiswagen für alle Teilnehmer/innen mitgebracht. Außerdem konnten unsere Gäste auch den ersten Spiele des Allianz-Tritz-Cups der Jugend auf unserer Tennisanlage beiwohnen.

Bild oben (v.l.n.r.): Ingo Eggert (Co-Projektleiter Ganzjahresplätze), Andreas Markurth (Bezirksbürgermeister Ricklingen), Jens Menge (Stadtrat Hannover), Steffen Krach (gewählter Regionspräsident Hannover), Björn Weltz (Cheftrainer), Yasmin Fahimi (Bundestagsabgeordnete Hannover-Süd), Angelika Walther (Kandidatin für die Regionsversammlung Hannover), Ralf Ebert (Co-Abteilungsleiter Tennis) und Nils Hindersmann (Bezirksrat Ricklingen u. Tennismitglied)



Steffen Krach (links) und Yasmin Fahimi ehren die Kinder des Sommerferiencamps

Anschließend nahmen wir den Besuch auch zum Anlass und erinnerten an unseren Förderantrag, den wir für unsere Finanzierung der Ganzjahresplätze bei der Stadt gestellt hatten, für den wir aber noch keine abschließende Antwort erhalten hatten. Jens Menge vom Stadtrat nahm unser Anliegen gerne auf mit dem Hinweis, er werde unserem Anliegen noch einmal wohlwollend nachgehen.

Danach wurde noch das ein oder andere Gespräch bei Kaltgetränken und Bratwurst geführt. Die Tennisabteilung hat es sich aber auch nicht nehmen lassen unsere Gäste zum Tennisspielen zu animieren und so wurde auch gleich eine Trainerstunde mit Björn Weltz und Ingo Eggert absolviert. Am Ende bedankte sich unser Bezirksbürgermeister Andreas Markurth für die freundliche und zwanglose Aufnahme, die guten Gespräche und auch die bisher gute Zusammenarbeit mit der TuS und insbesondere mit der Tennisabteilung. Jochem Baltz konnte dieses nur bestätigen und verabschiedete unsere Gäste.

Ingo Eggert ■



Ingo Eggert (rechts) nutzt den Gedankenaustausch mit Steffen Krach und spricht über die Entwicklung des Sports in der Region Hannover

*Anmerkung der Redaktion:
In diesem Artikel werden die Ämter der Personen zum Zeitpunkt der Drucklegung der Tennis-Info genannt (Oktober 2021) – zum Zeitpunkt des im Artikel erwähnten Treffens (30.7.2021) waren diese Personen teilweise noch nicht in ihren Ämtern. Ferner ist dieser Artikel mit Absicht auch erst nach den Wahlen 2021 veröffentlicht worden, um keinen Verdacht der Parteilichkeit aufkommen zu lassen. Die TuS Wettbergen und die Tennisabteilung ist politisch neutral und unterhält Beziehungen zu allen demokratischen Parteien.*



Erste Tennis-Lehrstunde: Yasmin Fahimi macht erste Schlagerfahrung mit Kleinfeldbällen



Die Gäste beim Tennisspielen – Steffen Krach (rechts) entpuppt sich als Tennisspieler vom TSV Anderten



TENNIS-HEINE
DE



Dein Internetshop - Mach was draus!

- Niedersachsens größte Auswahl an Tennisschlägern, Tennisschuhen, Tennistaschen, Tenniskleidung und Tenniszubehör
- Besaitungsservice auf der Babolat-Besaitungsmaschine der French Open
- Top Marken: Adidas, Babolat, Dunlop, Head, K-Swiss, Pacific, Prince, Signum Pro, Tecnifibre, Wilson
- Über 300 Testschläger aller Marken verfügbar

TENNIS-HEINE DE · Ronnenberger Straße 24 · 30952 Ronnenberg

Telefon (0511) 262 27 27

WWW.TENNIS-HEINE.DE

Die Berichte aus den Mannschaften geben einen tollen Einblick in die Geschehnisse rund um den Punktspielbetrieb – egal ob nun kurz oder lang, nüchtern oder mitreissend, knapp verloren oder knapp gewonnen, Abstieg oder Aufstieg!

Wer will, kann hier von seinem Mannschaftsleben berichten – natürlich wie immer unkommentiert und unverändert durch die Redaktion.



Berichte aus den Mannschaften Sommer-Saison 2021

Herren I	Landesliga
Herren II	Verbandsliga
Herren III	Verbandsklasse
Herren IV	Bezirksliga
Herren V	Bezirksklasse
Herren 30	Verbandsklasse
Herren 40	Landesliga
Herren 40 II	Regionsliga
Herren 50 *	1. Regionsklasse
Herren 55	Verbandsklasse

Damen I	Verbandsliga
Damen II	Bezirksklasse
Damen III	Regionsliga
Damen 40	Bezirksklasse
Damen 40 II	2. Regionsklasse

* In dieser Altersklasse wurde eine Spielgemeinschaft mit Hemmingen gebildet.

Junioren A	Verbandsliga
Junioren A II	Bezirksliga
Junioren A III	Regionsklasse
Junioren B	Bezirksliga
Junioren C	Verbandsliga
Junioren C II	Regionsklasse
Juniorinnen A	Verbandsliga
Juniorinnen A II	Regionsliga
Juniorinnen A III	Regionsklasse
Juniorinnen B	Regionsklasse
Juniorinnen C	Regionsliga
Juniorinnen C II	Regionsklasse
Juniorinnen C III	Regionsklasse
Junioren U10 (Green)	Regionsliga
Midcourt Jungen	Regionsklasse
Midcourt Mädchen	Regionsklasse
Kleinfeld Jungen	Regionsklasse

HERREN I

Die erste Herren sichert frühzeitig den Klassenerhalt

Unsere erste Mannschaft, bestehend aus Jonas Lichte, Luc Bock, Florian Ritterler und Robin Geppert hat eine überzeugende Landesliga Saison gespielt. Von den fünf spielen konnten gleich die ersten 3 gewonnen werden und am Ende sprang dabei ein dritter Tabellenplatz heraus. Lediglich den Topmannschaften aus Lehrte und Braunschweig musste man sich geschlagen geben. Alle anderen Spiele konnten deutlich gewonnen werden. Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam bestehend aus Björn Weltz, Thomas Heine und „Spielertrainer“ Jonas Lichte, die uns optimal auf die Spiele vorbereitet und unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Wintersaison und auf die weitere tatkräftige Unterstützung unserer Fans in der Empelder Tennishalle.

Luc Bock ■



HERREN II

Herren 2 werden ungeschlagen in der Verbandsliga knapp Tabellenzweiter und verpassen den Aufstieg um einen Matchpunkt. Es spielten: Thierry Grätz, Kenneth Holsten, Simon Lichte, Timon Scholtissek, Patrick Wnuk und Torben Brinkmann. ■



HERREN III

Die Herren 3 spielte eine solide Saison und verpasste als Staffelfzweiter den Aufstieg nur knapp.

Zuerst konnten wir gegen Engelbostel-Schulenburg sehr deutlich mit 6:0 gewinnen. Allerdings mussten wir uns in unserem zweiten Punktspiel gegen den späteren Aufsteiger Neustadt am Rübenberge sehr unglücklich mit 2:4 geschlagen geben, sodass der Aufstieg in weite Ferne gerückt war.

Danach verpassten wir gegen Hameln einen Sieg wieder äußerst knapp und spielten 3:3. Beim letzten Punktspiel gegen Bückeburg spielten wir wieder einmal unglücklich 3:3.

Insgesamt reichte dies für den zweiten Platz in der

Verbandsklasse! Mit ein bisschen mehr Glück in den dritten Sätzen wäre vielleicht auch noch mehr möglich gewesen.

Es haben gespielt:

Timon Scholtissek, Patrick Wnuk, Torben Brinkmann, Finn Grabert, Sebastian Galda, Finn-David Heinz, Lennart Straube, Max Hölscher und Dome Fitz.

Torben Brinkmann ■



HERREN V

Die Nachwuchsmannschaft der Herren erfüllt ihr Ziel und bleibt in der Bezirksklasse erhalten. In der 5er-Staffel kamen wir gegen Platz 1 und 2, TG Nieders./FC Schwalbe Döhren und TV Eintracht Sehnde, nicht an und verloren bei Punktspiele mit 2:4. Der 5:1-Sieg gegen Polizei SV Hannover sicherte uns am Ende aber den vierten Platz in der

Gruppe. Am letzten Spieltag ging es gegen TSV Schwarz-Weiß Hannover in das entscheidende Spiel um Platz 3 in der Gruppe – wir mussten uns 0:6 geschlagen geben. Jedoch haben wir praktisch als U21-Mannschaft viel aus der Saison mitgenommen, und freuen uns, dann im nächsten Jahr richtig anzugreifen. Mitgespielt haben: Gian Carlo

Klappstein, Luis Ladner, Luca Stäbe, Maximilian Hölscher, David Otte, Joel Löchelt, Jan Zblewski, Henri Löchelt und meine Wenigkeit, Jan Dreier.

Jan Dreier ■



HERREN 30

Herren 30 werden in der Verbandsklasse Tabellenzweiter und verpassen den Aufstieg knapp. Es spielten: Sebastian Galda, Björn Weltz, Denis Dreiling, Alexander Tritz und Matthias Nasner.



HERREN 40

Die diesjährige Sommersaison begann für uns wie für fast alle anderen Mannschaften auch erst Anfang Juni mit einem Heimspiel gegen Wolfsburg. Alte Bekannte aus den letzten Jahren. Meist waren es spannende Spiele und häufig auch recht erfolgreich für uns. So starteten Philip von Grolman, Daniel

Ulrich, Steffen Engelhardt und Thomas Müller auch recht optimistisch und guter Dinge.

Naja wie soll ich es umschreiben? Unglücklich nein nicht wirklich, knapp oder unverdient nein auch nicht, ich hab's klar verloren mit wenig

bis gar keiner Chance. Keiner von uns hat das gespielt, was er kann. Na gut schlechter Start, kann passieren A...backen zusammen und auf zum Auswärtsspiel zu TG Hannover, dem Favoriten in der Staffel.

Vorne weg: 2:4 verloren, Daniel holt beide Punkte für uns, zunächst im Einzel und dann mit Philip in einem unglaublichen Doppel-Fight und dabei schönen Tennissport gezeigt. Chapeau ihr beiden.

Kurz zu den Einzel: Philip völlig chancenlos gegen einen superstarken Gegner, Steffen ambitioniert, gute Einstellung, aber leider körperlich am Ende.

Tja was soll ich zu Thomas schreiben? Ich könnte kotzen, ich bin verzweifelt, es macht mir keinen Spaß mehr. Rein sportlich war es etwas besser als gegen Wolfsburg, aber durch den nicht vorhandenen Aufschlag genauso unerfolgreich. Steffen und Thomas haben dann im Doppel so den Hintern versohlt bekommen. Unglaubliches 0:6,0:6. Wir haben in beiden Sätzen zusammen 14 Punkte gemacht. Das sagt alles. Aber, das Essen hat geschmeckt, nette Gegner und tolle Lokalität.

So, der Grusel oder besser gesagt mein Grusel ging weiter im Heimspiel gegen Sarstedt. Die Kombo kam nur mit drei Spielern auf unserer Anlage an. Daniel holte wieder nach verlorenem ersten Satz und toller Aufholjagd einen verdienten Sieg im Einzel. Steffen verlor auch den ersten Satz, gewann den zweiten Satz und kämpfte bravourös im dritten, aber leider wurde er am Ende nicht belohnt und denkbar knapp

mit 5:7 verloren. Thomas spielte die ersten 20 Minuten ganz ordentlich mit. Doch das reicht an Nr.1 nicht.

Am Ende war er wieder chancenlos.

2:2 nach den Einzel. Daniel und Philip schickten wir in das einzige Doppel, was gespielt wurde, aber leider verloren die Beiden nach gewonnenem ersten Satz knapp in drei Sätzen.

Was soll ich sagen, wenn man es nicht schafft, gegen eine Mannschaft zu gewinnen die nur zu dritt anreisen kann, liegt die Befürchtung nahe, dass der Klassenerhalt wohl schwierig werden könnte. Es bestand die theoretische Chance, den Abstieg zu vermeiden. Dazu war natürlich ein Sieg notwendig.

Unser letztes Spiel fand in Nienhagen statt. Auf vier Plätzen wurde begonnen. Als erster musste Philip die Segel streichen. Er hatte keine Chance. Steffen spielte bei 30 Grad drei Stunden und verlor entnervt gegen seinen Gegner, der nur hohe Bälle und weiche auf die T-Line spielte und dabei ziemlich gut zu Fuß war. Daniel gewann souverän in zwei Sätzen und Thomas stolperte über den Platz, schlug mal wieder desaströs auf. Sein Gegner schlug kaum besser auf, was zu einem Breakfestival führte. Oh Gott, schauerhaft.

Daniel und Philip holten wieder in drei Sätzen unseren zweiten und letzten Punkt der Saison.

Nach über 12 Jahren in der Landesliga (Herren 30 + 40) war der Abstieg in dieser Saison nicht zu verhindern. Sportlich ist dieses Jahr Daniel Ulrich hervor zu heben, der mit tollem Einsatz und Spielwitz eine doch erfolgreiche

Saison hingelegt hat. Philip hatte im Einzel meist keine Chance, spielte aber im Doppel bravourös auf. Steffen konnte dieses Mal auch nicht sein Spiel aufziehen wie gewohnt.

Thomas' Spiel war eine Enttäuschung: ohne Aufschlag, Spielwitz, Konzept und vor allem ohne Spaß. Das zieht die ganze Mannschaft runter.

So werde ich bis auf weiteres den Punktspielschläger an den Nagel hängen. Das ist nicht mein Anspruch. Ich

werde versuchen, daran zu arbeiten um irgendwann wieder mit meinen Freunden zusammen mit Spaß zum Punktspiel zu fahren, egal in welcher Spielklasse.

Viel Text für einen Abstieg...

Männer es war mir wieder eine Ehre mit Euch die Schläger zu kreuzen, bis bald.

Thomas Müller ■

HERREN 40 II

Herren 40 II – alles bestens

Nach der ausgefallenen Wintersaison freuten wir uns auf eine möglichst von Einschränkungen freie Sommerrunde, in die wir mit bewährtem Personal starteten.

Leider bekamen wir eine 5er-Staffel, es blieben also nur mickrige 4 Spiele. Na gut, demnach blieb keine Zeit um verlorene Punkte wieder aufzuholen, also wollten wir uns mit voller Konzentration ins erste Spiel in Liekwegen stürzen. Erstmal googeln wo das Kaff überhaupt liegt, heraus kam ein Nest kurz hinter

Stadthagen. Mit Top-Aufstellung angetreten stand es nach jeweils relativ deutlichen Einzelergebnissen 2-2, also flugs die Doppel gewinnen und gut is ... nix gut, denn die Jungs erwiesen sich als starke Doppelspieler, so dass wir letztlich doch mit 2-4 den Kürzeren



zogen. Leider zog sich Christian schon im eigentlich vielversprechenden Einzel eine Verletzung zu, die ihn dann auch später im Doppel deutlich behinderte. Sonst wäre hier vermutlich mehr möglich gewesen.

Auch beim zweiten Spiel zog es uns in die Ferne, diesmal zu unseren Spezi's nach Eldagsen ... erfreulicherweise hatte deren Besetzung aber nichts mehr mit den unsympathischen Gesellen des Vorjahres zu tun. Von argen Personalproblemen gebeutelt, wurden nach langer vereinsinterner Suche schließlich Günter und Stalli verpflichtet. Deshalb an dieser Stelle nochmal ein herzlicher Dank an beide für's Aushelfen! Ach ja, ein Ergebnis gab es auch, 5-1 für uns. Zwei Einzel wurden knapp im ausgespielten 3. Satz (auch das noch ...) entschieden, ein Doppel war zumindest im 1. Satz recht eng, aber am Ende hatten wir dann doch verdient die ersten Punkte eingefahren.

Auch im Heimspiel gegen Emmerthal half Stalli in mittlerweile gewohnt zuverlässiger Manier im Doppel aus. Die Dinge waren recht schnell geklärt, da wir bereits die Einzel dank konzentrierter Leistung aller Beteiligten ohne Satzverlust für uns entscheiden konnten. Da wir ja unabhängig vom Zwischenstand immer Lust auf Doppel haben, gaben wir auch hier unser Bestes und kamen letztlich zu einem ungefährdeten 6-0 Erfolg.

Zum spannenden Finale begrüßten wir schließlich bei bestem Tenniswetter die Sportfreunde aus Hohenbostel, die bei Sieg noch Staffelsieger werden konn-

ten. Die Herren waren sich wohl ihrer konditionellen Überlegenheit sicher und bestanden darauf, den 3. Satz auszuspielen – selber schuld es entwickelten sich durchweg hochklassige Spiele mit relativ engen Ergebnissen in den Einzeln. Einer unserer Gäste war emotional etwas über dem Erträglichen, wurde dafür im 3. Satz aber sportlich einwandfrei zurecht gewiesen. Wer unsere schönen neuen Bälle gefrustet ins Wettberger Holz bolzt, den bestraft der Olli. Hervorzuheben auch Björn's über 3-stündiger Abnutzungskampf, der leider bei beidseitiger Erschöpfung in einem 6-7 im 3. Satz endete. Nach Einzeln stand es schließlich 2-2, worauf zwei ebenso sehenswerte Doppel folgten. Für Nils und Thomas reichte es trotz ordentlicher Leistung nicht ganz, dafür sorgten Björn und Christian für das gerechte Endergebnis von 3-3 durch Sieg im – na klar – 3. Satz.

Am Ende freute sich also Liekwegen über den Staffelsieg, Hohenbostel muss sich dank unseres Widerstandes mit Platz 2 anfreunden, und wir können nach wirklich sehenswerter Leistung mit Platz 3 absolut zufrieden sein. Es hat in dieser coolen Truppe auch dieses Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht, auch wenn die Saison mit nur 4 Spielen leider recht kurz war.

H40II: Christian Ferme, Ingo Ginkel, Björn Taterka, Oliver Krüger, Thomas Kregel, Nils Ruhe, Andreas Lassmann und die freundlichen Aushelfer Sascha Stallmann und Günter Mohren.

Thomas Kregel ■



Bei
uns
sind
SIE
der
Star



Mehr als nur Brille

Bei uns eine Brille kaufen, heißt: **mehr bekommen!**
Große Auswahl, hervorragender Service,
kompetente Beratung! Unsere Kollektionen stehen
für Individualität und Qualität.

In unserem Fachgeschäft finden Sie die passende
Brille für jedes Budget und jeden Geschmack.

heumann optik

**Bewerbungs- und Passbilder in bester digitaler Qualität
sofort zum Mitnehmen.**

Amtliche Sehteststelle für Führerscheinbewerber
HANNOVER-WETTBERGEN · IN DER REHRE 22
TELEFON 46 38 55

HERREN 50

Neu formierte Herren 50 erspielen Platz an der Sonne

Vier Spiele mit drei Siegen und einem Unentschieden – so die Bilanz der Herren 50. Die erkämpften sieben Matchpunkte bedeuteten den 1. Tabellenplatz in der Verbandsliga. Da für die neue Mannschaft aus den Wettberger Reihen die personelle Situation nicht ausgereicht hätte, entschied sich Initiator Ingo Eggert eine Spielgemeinschaft mit der TG Hemmingen ins Leben zu rufen. Mit tollem Teamgeist und viel Spaß startete das Team in die Punktspielsaison. Die beste Bilanz erspielte sich Oliver Rosenkranz mit vier Einzel- und vier Doppelsiegen. Oliver legte somit den Grundstein für den Aufstieg. Ebenfalls ohne Niederlage blieben Michael Thiele und Matthias Uelschen. Als Doppelspezialist erwies sich Marcus Wallenhorst, der ebenfalls seine weiße Weste bewahrte.

Neben dem Tennissport darf auch der gesellige Faktor nicht fehlen. Die neue Spielgemeinschaft, per WhatsApp Gruppe Herren 90 benannt, hatte auch für die Wettberger Herren 40

einen Mehrwert. Fußball WM auf der Anlage der TG Hemmingen sowie kulinarische Highlights organisiert von Gregor Steinbach rundeten eine schöne Sommersaison 2021 ab. Landesliga, wir kommen...

Auf dem Bild (v.l.n.r.): Michael Thiele, Matthias Uelschen, Gregor Steinbach, Oliver Rosenkranz, Carsten Mahnke, Ingo Eggert. (es fehlen: Marcus Wallenhorst, Michael Jonas)

Carsten Mahnke ■



HERREN 55

Im Westen von Hannover nichts neues? Weit gefehlt, denn die aus mehreren jung gebliebenen und weiterhin sehr ehrgeizigen Herren im besten Mannesalter jenseits der 55 (ehemalige Herren 50) spielen jetzt auch in der entsprechenden Altersklasse und nicht mehr bei den jungen 50-er-Hüpfern. Nach einem blöden Corona-Jahr ohne Mannschaftswettkämpfe im Sommer und Winter 2020 waren wir alle froh, dass es diesmal wieder – wenn auch mit weniger Mannschaften und später als geplant – möglich war, sich mit anderen Mannschaften auf der Verbands-ebene zu messen.

Noch heftiger als in den Vorjahren wurden wir wieder durch den Verletzungs- teufel gehandikapt, will heißen: 2 Komplettausfälle (Martin und Falko) und ein Teilzeitspieler (nur 2 Doppel, Matti). Dazu gesellten sich weitere Verletzungen (Jens und Matthias) und terminbedingte Ausfälle. Dies war der Hauptgrund dafür, dass die Saison zuhause mit zwei glatten 0:6 Packungen gegen Bad Münder und Engelbostel-Schulenburg begann. Wir sind jedoch ruhig geblieben und mit überzeugenden Vorstellungen in den beiden weiteren Spielen gegen Walsrode (6:0) und Westend-Hamel (4:2) wurde der Klassenerhalt als Tabellendritter von 5 Mannschaften mit 4:4 Punkten sicher eingetütet. Wir sind der einhelligen Meinung, dass wir damit das Soll erfüllt haben, wollen aber auch nicht verhehlen, dass sprichwörtlich mehr drin gewesen wäre,

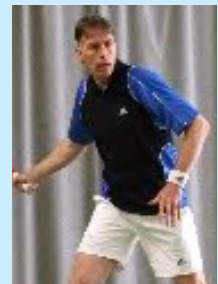
denn gerade die Ausfälle bzw. terminbedingten Verhinderungen an den vorderen Positionen konnten wir mit unserem ohnehin schon dünn besetzten Kader nicht kompensieren. Großen Dank an Andreas Vespermann und den superfitten „Oldie-Goldi“ Jürgen Fortmann, die bei uns ausgeholfen haben, um bei einem Spiel überhaupt mit 4 Spielern antreten zu können. An dieser Stelle auch gute Besserungswünsche an Martin und Falko!

Nachfolgend möchte ich Euch den Stamm der in der Saison zum Einsatz gekommenen Spieler im Rahmen eines kurzen Portraits vorstellen:

Der Komplette:

Andreas Hölscher, LK-Position 9,1 und unsere klare Nr. 1. Andreas ist als langjähriger Abteilungs- vortzender der Tennis- sparte allen bekannt.

Er beherrscht alle Grundliniens- schläge, ist sehr stark am Netz und besticht durch überragende Spiel- übersicht und intelligent eingest- reute Stoppbälle. Am liebsten spielt er gegen Spieler, die sehr druckvolles Tennis. Leider hat Andreas berufsbedingt nicht mehr so viel Zeit für das Training und wurde in den letzten Jahren durch zahl- reiche Verletzungen (insb. Knie) gehandicapt. Er hat dieses und unser Alter jedoch akzep-



tiert und notgedrungen das Training und die Umfänge angepasst.

Der Nimmersatt:

Ralf Ebert als „Wettbergener Jung“ hat im Frühjahr 2021 die Co-Abteilungsleitung übernommen. Dadurch ist er gefühlt fast jedem Tag auf der Anlage und sehr häufig auf dem Court anzutreffen. Ralf als Nr. 2 beherrscht fast alle Schläge, liebt das druckvolle Spiel, ist Inhaber einer Trainerlizenz und hat in der Vergangenheit viele LK-Turniere gespielt. Er hat die gleiche LK (9,1) wie Andreas. Ralf ist unser Motivator, immer heiß auf Tennis und die Zusammenkünfte bzw. Nachbesprechungen. Zudem spielt er auch noch leidenschaftlich Fußball beim Tus und ist im Gegensatz zu seinen Mannschaftskollegen nie verletzt.



Das Pokerface:

Jens Intemann (LK 12.1) ist unser Nr. 3 und ehemaliger Tischtennisspieler. Kein Wunder, dass er deshalb einen perfekten Vorhandtopspin spielt, der den Gegner weit nach außen bzw. nach hinten treibt. Seine Stoppbälle sind so gut und meistens – auch wenn man sie früh erkennt – nicht zu erreichen. Seine Fitnesswerte haben sich über die letzten Jahre stän-



dig verbessert, sodass er - solange die Kräfte reichen - fast zu jedem Ball läuft. Wenn er sich hier auch noch verbessert, ist er nahezu unschlagbar (Ausnahme für Matti, der seine ganz geheimen Schwächen von uns allen am besten kennt).

Der Oldie:

Claus Richter ist unsere Nr. 4, hat die LK 12,9 und könnte schon sehr lange in der Herren 60 spielen. Er kann jedoch nicht von uns lassen – was wir gut verstehen können – und leistungsmäßig ist es ihm bei den Herrn 60 ohnehin zu langweilig. Claus liebt die Halle und überbrückt die Zeiten zwischen den Spielen in seinem Wohnzimmer im Sortpark Empelde mit gelegentlichen Einsätzen auf Asche. Er bevorzugt druckvolles Spiel und mag lange harte Bälle. Seine Fitnesswerte sind top, allerdings spürt auch er seinen Körper und hat seine Spielumfänge – früher konnte er nie nein sagen – angepasst.



Der Slicer:

Matti Knobel ist unsere Nr. 5, hat die LK 14,1 und spielt die beste Slice-Rückhand in der gesamten Verbandsklasse. Damit bringt er sich meistens in sehr gute Positionen, um mit „tödlichen“ Angriffsschlägen den Punkt anzuschließen.



Damit einhergehend auch Superstoppbälle und gefährlich geschnittene Aufschläge. Zudem arbeitet er akribisch an seiner Fitness, um die leider zahlreichen Verletzungen endlich in den Griff zu bekommen. Manchmal übertreibt er den sportlichen Wettkampf und das Training mit seinem Sohn. Er ist der Angstgegner von Jens, weil er dessen Schwächen gnadenlos ausnutzt.

Der Unermüdliche:

Matthias Ruhl ist unsere Nr. 6, hat die LK 14,1 und versucht, fehlende Technik durch hohen Einsatz auszugleichen.

Er bevorzugt das s.g. „ugly tennis“,



nimmt Tempo raus und strebt an, dem Gegner den Rhythmus im Spiel zu nehmen. Gehandicapt durch eine schwere Schulterverletzung vor 3 Jahren ist der Aufschlag sein großes Problem und muss dem Alter Tribut zollen, weil die Muskeln früher als in der Vergangenheit ermüden. Als typischer Sandplatzspieler und weiterhin aktiver Altherrenhandballer mag er den schnellen Hallenboden nicht und hasst den Belag im Sportpark Empelde. Hat sich selber mehr Techniktraining und eine Spielumstellung auferlegt.

In diesem Sinne sportliche Grüße an alle Mannschaften, viel Erfolg für die Wintersaison und bleibt gesund und verletzungsfrei!

Matthias Ruhl ■

DAMEN I

In dieser Saison konnten wir uns in der Verbandsliga den 4. Platz sichern. Somit haben wir die Klasse gehalten!

Auch in diesem Sommer konnten wir alle viele Erfahrungen sammeln, die jede von uns persönlich weiterbringen werden.

In dieser Saison haben Sarah Schmidt, Leonie Schmidt, Lotte Steinbach, Janne

Brinkmann, Marie Ruhe und Sofia Pataletis gespielt.

Janne Brinkmann ■



DAMEN II

Unsere diesjährige Damen 2 bestand aus Julia und Laura Söffker, Kaja und Jule Menge, Sofia Pataletis, Lilli Samjeske und Greta Pippig. Direkt beim ersten Heimspiel holten wir uns ein 4:2 Sieg und starteten somit entspannt in die Saison. Bei den darauffolgenden Spielen gelang es uns , mit Ausnahme eines Unentschiedens, nur Gewinne zu erzielen. Beim letzten und entscheidendsten Punktspiel haben wir netterweise Aushilfe von Franziska Rosenkranz bekommen. Dadurch erreichten wir mit einem

soliden 5:1 den 1. Platz. Insgesamt lief die Saison besser als gedacht. Schlussendlich wurden wir Staffelsieger und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison mit der Mannschaft.

Julia Söffker ■



DAMEN 40

Aufstieg in die Bezirksliga

In dieser Saison waren wir sehr erfolgreich, in unseren vier Punktspielen haben wir gerade mal 3 Matches abgeben müssen. Nicole, unser „Duracell-Mädchen“, wie sie in Hameln genannt wurde, rannte und rannte und gab kein einziges Spiel ab. Alle Einzel gewann sie zu Null. Aber auch alle anderen Damen spielten eine durch und durch erfolgreiche Saison und freuen sich schon jetzt auf neue Herausforderungen im

nächsten Jahr.

Es spielten: Corinna Brinkmann, Nicole Hüper, Sandra Seidel, Angelika Dreier, Renate Gärner und Constanze Kerck.

Corinna Brinkmann ■



JUNIOREN A

Insgesamt haben wir diesen Sommer eine starke Saison in der Verbandsliga gespielt, die sehr viel Spaß gemacht hat.

Wir spielten eine starke Gruppenphase und zeigten dort herausragende Teamleistungen. So konnten wir uns gegen Neustadt am Rübenberge, Braunschweig, Engelbostel-Schulenburg und den DTV Hannover durchsetzen. Nur gegen den sehr stark besetzten TC Alfeld mussten wir uns nach einigem Verletzungspech schlagen geben.

Als Gruppenzweiter haben wir uns für die Kleinen-Henner-Henkel-Spiele qualifiziert, bei denen der Niedersachsenmeister ausgespielt wird. Bei diesem Finalwochenende auf der Anlage des VfL Westercelle haben wir zwar stark gekämpft, mussten uns aber dem Oldenburger TeV ge-

schlagen geben und beendeten die Saison somit auf Platz 3 in Niedersachsen. Insgesamt haben wir eine starke Saison gespielt und viele sehenswerte Matches gezeigt. Die Krönung der Saison war natürlich die Qualifikation für das Finalwochenende, welches eine echt coole Erfahrung war.

Es haben gespielt: Timon Scholtissek, Torben Brinkmann, Lennart Straube, Linus Vennekold, Luis Ladner, sowie Joel Löchelt.

Torben Brinkmann ■



JUNIOREN B

Die diesjährige Junioren-B1 bestand aus Jan Zblewski, Gian Carlo Klappstein, Lukas Lassman, Simon Kaiser und Henri Löchelt. Die Punktspiel Saison lief dieses Jahr, trotz Corona, ganz normal. Also fand im Mai schon das erste Punktspiel statt gegen den TV Bennigsen. Es war

sehr knapp und nach einem sehr harten Kampf gewannen wir 4:2. Beim nächsten Spiel mussten wir gegen den Hildesheimer TC RW rann. Dies verloren wir leider nach knappen Spielen 1:5 und hatten unsere erste Niederlage. Eine Woche darauf mussten wir gegen

den DTV Hannover spielen und es war ein sehr knappes Match. Am Ende sind wir mit einem zufriedenen Unentschieden wieder nach Hause gefahren. Beim letzten Punktspiel mussten wir gegen TK Hannover um den Sieg kämpfen und hatten Unterstützung von Yannick Ulrich. Durch sehr schöne Spiele gewannen wir am Ende 5:1. Auch wenn wir am Ende nur Dritter geworden sind, war es eine sehr schöne

Punktspielsaison und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Henri Löchelt ■



JUNIOREN C

Als Spielgemeinschaft für die TuS Wettbergen starteten Emmanuel, Lennart, Constantin, Tim und Yannick hochmotiviert in der Verbandsliga in die Saison. Während Lennart beim ersten Punktspiel gegen den Hittfelder TC mit seinem Sieg im Matchtiebreak zum Gesamtsieg beitrug, musste er leider für die restliche Saison verletzungsbedingt pausieren. Nichts desto trotz erkämpften sich die übrigen Vier in tollen und spannenden Spielen Siege gegen Berenbostel und Edewecht und mussten sich nur dem DTV Hannover geschlagen geben. Als Staffelfweiter

dürfen sie nun noch einmal bei der Niedersachsen-Bremen Meisterschaft 2021 unter TuS Flagge gemeinsam starten.

Insgesamt eine tolle Saison und es war schön zu sehen, wie die Kids zu einer Mannschaft zusammen gewachsen sind und auch abseits des Platzes eine Menge Spaß hatten.





ZAHNARZT DR. ROLF PETERS

Unsere Zahnarztpraxis macht den „weißen“ Sport ein kleines bisschen weißer: Wir freuen uns auf Sie in unserer Praxis in Hannover-Wetbergen.

Implantate, Prophylaxe, Bleaching

Vorsorge, Implantation, Nachsorge



IMPLANTATE & PROPHYLAXE: *Dr. Rolf Peters*

In unserer Praxis tun wir alles dafür, dass Sie wieder mit einem Lächeln nach Hause gehen. Selbst Angstpatienten können bei uns entspannen!

UNSERE DENTALHYGIENIKERIN: *BEATRICE HAUPT*

Unsere Schwerpunkte: Prophylaxe, Implantologie (das Setzen von Zahnimplantaten), Zahnaufhellung (Bleaching), Veneers, Parodontitis-Vorsorge und -Behandlung.

Zahnarztpraxis, Dr. med. dent. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3, 30457 Hannover, Tel.: 0511 435061, info@docpeters.de
www.dr-peters-hannover.de

Niedersachsenmeisterschaft 2021

.... es hatte etwas von einem kleinen Wunder. Manche nannten es das Wunder von „Björn“. Was war geschehen? Auf der Seite des TNB liest man sinngemäß: der kleine TuS Wettbergen schlägt den großen DTV Hannover, wenn auch äußerst eng mit 4:4, 6:6 Sätzen und nur 7 Spielen Vorsprung. Wie konnte das passieren? Lag es am frühmorgendlichen Einschlagen beim Celler TV, oder am geheimen Geheimtraining beim MTV Immensen am Tag zuvor? Dort beschlossen die Jungs nicht nur die Doppeltaktik für den nächsten Tag, sondern stärkten nochmal den schon zuvor in den Punktspielen gezeigten Teamgeist mit Spiel und Spaß.

Hätte man irgendwen bis kurz vor Spielbeginn gefragt, wer als Sieger vom Platz geht, hätten wohl sowohl Spieler als auch Eltern geantwortet, hoffentlich holen wir dieses Mal den ein oder anderen Matchpunkt. Vom Titel war nur zu Träumen. Doch plötzlich nahm das Wunder seinen Lauf...

Insbesondere die hohen Siege von Yannick mit 6:0, 6:0 und Tim mit 6:0, 6:1 schafften eine gute Ausgangslage und den ent-

scheidenden Vorteil für die anstehenden Doppel. Die am Vortag beschlossene taktische Aufstellung erwies als goldrichtig, sodass Emmanuel und Yannick souverän mit 6:1 6:4 siegten und damit die Niedersachsenmeisterschaft für die TuS nach Wettbergen holten.

Für TuS Wettbergen spielten: Emmanuel Lexis Tuffour, Lennart Mohwinkel, Constantin Neuhaus, Tim Rosenkranz (MF), Yannick Ulrich

Franziska Rosenkranz ■



JUNIOREN C II

Julian Biedermann, Julian Kleinert und Michel Coors starteten in dieser Sommersaison erstmalig gemeinsam auf dem Großfeld. Die Umstellung von Mid-Court auf Großfeld war im ersten Spiel noch erkennbar und so mussten sich Julian K. und Michel dem späteren Staffelsieger BSV Gleidingen mit 0-3 geschlagen geben. Dies sollte aber die einzige Niederlage im Saisonverlauf für das Team bleiben!

Die Spiele gegen den TV Jahn Leveste und den VFB Wülfel wurden gewonnen. Am letzten Spieltag ging es dann bei hochsommerlichen Temperaturen zum Derby nach Arnum. Diese Aufgabe lösten das Team mit Bravour. In allen Partien wurden insgesamt nur 8 Spiele abgegeben und so konnte man sich hinterher mit 3-0 verdient „Derbysieger“ nennen. Mit dem Sieg festigte

man auch einen tollen zweiten Platz in der Abschlusstabelle. Mit einer Matchbilanz von 5-0 war Julian Biedermann ein Garant für den Erfolg in der Premiersaison.

Dennis Coors ■



JUNIORINNEN A

Nach der letzten ausgefallenen Sommersaison haben wir dieses Jahr das erste Mal in der Verbandsliga mitgespielt. Auch wenn wir am Ende in der Staffel nicht so erfolgreich waren, hatten wir viel Spaß und einen guten Teamzusammenhalt.

In dieser Saison haben Lotte Steinbach, Janne Brinkmann, Marie Ruhe und Sofia Pataletis gespielt.

Janne Brinkmann ■



JUNIORINNEN A II

Die Saison lief für unsere Mannschaft, Juniorinnen A RL, sehr sehr gut. Gleich bei den ersten beiden Spielen gegen MTV Rethmar und VfB Wüfel gewannen wir insgesamt 3:0. Auch beim nächsten Spiel zeigten wir unsere Heimstärke und spielten 2:1 gegen unseren Gast Hildesheimer TV. Die Gewinnserie hielt an, sodass wir auch gegen Harsum 3:0 gewonnen haben und uns somit für die Pokalrunde qualifizierten.

In Stadthagen hatten wir dann das ers-



te Spiel der Runde, welches wir durch die bekannte Doppelstärke der TuS gewannen und somit letztendlich das Endspiel der Saison beim TV GW Hannover antraten. Dieses haben wir dann leider verloren, nachdem es nach den Einzeln 1:1 stand. Schlussendlich blicken wir aber auf eine ganz tolle, spannende und erfolgreiche Saison zurück, mit sehr netten Gegnerinnen und einer Menge Spaß!

Lilly Stäbe ■



JUNIORINNEN B

Unsere Mannschaft bestand im Kern aus zwei Spielerinnen. Hinzu kam, dass wir dieses Jahr erstmalig zusammengespielt haben. Daher liefen unsere Doppel-Spiele noch nicht ganz so rund. In den Einzeln waren wir aber fast durchgängig erfolgreich. In unserer Staffel nahmen fünf Mannschaften teil. Wir haben drei Spiele gewonnen und sind

aufgrund des Punkteverhältnisses Tabellenenerster geworden. Unser erstes Spiel war ein Heimspiel gegen den TV Bennigsen. Hier haben wir 2:1 gewonnen. Die nächsten beiden Spiele waren auswärts. Einmal gegen den TSV Ingeln-Oesselse und gegen die TG Hemmingen-Westerfeld. Gegen Ingeln-Oesselse haben wir 3:0 gewonnen, gegen

Hemmingen-Westerfeld leider 1:2 verloren. Bei unserem letzten Heimspiel konnten wir uns 3:0 gegen den VfB Wülfel-Hannover II durchsetzen. Schließlich haben wir noch in der Endrunde der Juniorinnen B gekämpft; mussten uns aber leider dem TSC Fischbeck geschlagen geben. Es hat Spaß gemacht zu spielen und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Unser Ziel für nächstes Jahr ist es, erneut in die Endrunde zu kommen und dort das ein oder andere Spiel zu gewinnen.

Mendy Müller und Greta Sperlich ■



JUNIORINNEN C

Nachdem unsere Mädels letztes Jahr im Pokal als Zweitplatzierte der Regionalliga die Saison abgeschlossen haben, hatten wir uns in diesem Jahr auch wieder auf einige interessante Matches gefreut.

Zunächst bestand unsere Gruppe aus 4 Mannschaften. Dann hat der TC Holzminden leider noch kurzfristig seine Meldung zurück gezogen, so dass wir schlussendlich nur 2 Punktspiele zu bestreiten hatten. Wir, das sind Kira Ludwig, Sina Scherschich und Nika Welp.

Unsere erster Gegner war der SV Gehrden. Voller Vorfreude, endlich mit den Punktspielen starten zu kön-

nen, kamen unsere Mädels motiviert dort auf der Tennisanlage an. Leider waren die Spiele dann keine rechte Herausforderung für Kira, Nika und Sina.

In den Einzeln haben Kira und Sina ihre Gegnerinnen mit jeweils 6:0, 6:0 geschlagen. Das Doppel haben Nika und Sina ebenso bravourös mit 6:0, 6:0 gemeistert.



Das nächste Punktspiel war dann ein Heimspiel gegen den SV Arnum. Bei über 30 Grad im Schatten wurde erstmal der Platzsprenger angestellt um den Mädels eine Abkühlung zu verschaffen. An diesem Tag waren wir dann auch froh, dass die Spiele relativ zügig über die Bühne gegangen sind. Bei den Einzelspielen von Nika und Sina haben wir nur einen Punkt abgegeben und im Doppel haben Kira und Nika ihre Gegnerinnen auch ganz klar besiegt.

Die Mädels haben danach noch eine „Dusche“ mit dem Sprenger auf unserem Platz genommen, hatten Spaß mit den Spielerinnen von Arnum zusammen, so dass diese nicht ganz so niedergeschlagen waren.

Mit diesen Ergebnissen standen wir dann in der Endrunde der C-Juniorinnen gegen den TG Rot-Gelb Langenhagen, welches am 13.09.21 bei uns statt fand. Die Einzel gewannen Nika und Sina eindeutig, damit war eigentlich der Gesamtsieg schon klar. Die Mädels wollten dann das Doppel noch ausspielen und dabei haben Kira und Nika mit ihren Gegnerinnen bis in die tiefe Dunkelheit, die Bälle waren kaum noch erkennbar, das Match bestritten.

Zum Schluss gab es dann Urkunden für die Erst- und Zweitplatzierten und unsere Mädels konnten die Saison erfolgreich für sich abschließen. Gratulation!!!

Silke Scherschich ■

JUNIORINNEN C III

Erstmalig auf dem Großfeld sind dieses Jahr Annabel Coors, Sophia Guardiola und Emma Thren angetreten. Unsere Mädels gingen mit sehr viel Respekt in die Punktspielsaison, fast durchgehend waren ihre Gegnerinnen 1 1/2h Jahre älter und meistens einen Kopf größer. Das „Oh je, sind die GROOOß“ vor dem Spiel, wurde auf dem Platz aber immer relativ schnell abgelegt. Gleich zum Auftakt reiste man zur ersten Mannschaft vom TSC Isernhagen-Süd. Coronabedingt durfte an diesem Spieltag im Mai leider noch kein Doppel gespielt werden, dadurch konnte man sich zum Auf-

takt keinen Ausrutscher im Einzel leisten. Sophia und Annabel legten einen perfekten Saisonstart hin und gewannen beide Einzel und somit souverän 2-0 in Isernhagen. Der Grundstein für eine erfolgreiche Saison war gelegt und gleichzeitig auch der Beweis erbracht, dass man auch gegen größere Gegne-



rinnen gewinnen kann.

Die weiteren Spiele gegen den DTV Hannover III, TSV Ingeln-Oesselse und den TSV Rethen/Leine wurde im Verlauf der Saison alle mit 2-1 gewonnen. Toller Teamgeist und Doppelstärke in den entscheidenden Situation führte die Mädels immer wieder zum Erfolg.

JUNIoren U10 (GREEN)

Die Junioren U10-Truppe mit Bent Eschebach, Moritz Mientus und Mannschaftsführer Emil Thren waren im Sommer 2021 eigentlich noch spielberechtigt für den Midcourt-Platz (Team Orange). Sie gingen aber schon auf dem Großfeld als Team Green an den Start, um auf etwas leistungsstärkere Kontrahenten zu treffen. Gleich im ersten Spiel bekamen sie das im Spiel gegen den TV Springe auch zu spüren. Die Gegner stellten schließlich beide Teilnehmer des Endspiels der diesjährigen U9-Regionsmeisterschaften. Obwohl Emil an Position 1 sein Einzel nach einem langem und starkem Kampf noch knapp gewinnen konnte, ging das Punktspiel schließlich mit 2:1 verloren, weil Moritz und Emil im Doppel gegen das eingespielte Team aus Springe keine Chance hatten. Auch im zweiten Spiel war der Gegner vom TKH sehr stark, so dass Bent und Moritz trotz aller Gegenwehr letztlich mit einer 0:3 Niederlage auf die Heimreise gehen mussten. In Spiel Nr. 3 brachte Emil die Mannschaft mit einem klaren Einzelsieg zunächst in Führung. Letzlich verloren aber Bent und Emil das entscheidende Doppel, so dass unterm Strich erneut

Lediglich gegen die starke Mannschaft von TG Hannover verlor man , trotz 2x Matchtiebreak, mit 0-3. Am Ende stand in der 6er Staffel ein toller „Vizemeistertitel“ mit 8:2 Punkten und verdammt viel Spaß in der Sommersaison!

Dennis Coors ■

eine 1:2-Niederlage stand. Es folgte das Spiel gegen Burgdorf, das Moritz und Emil mit deutlichen Siegen im Einzel und Doppel mit 3:0 gewannen, so dass die Saison einen erfolgreichen Abschluss fand.

Fazit: Es waren schöne Spiele gegen gute Gegner, die allen Beteiligten Spaß gemacht haben. Die Leistungen im Doppel lassen noch etwas Luft nach oben. Emil hat auch im 4. Jahr seiner noch jungen Punktspielkarriere alle Einzel an Position 1 gewonnen und wartet damit weiterhin auf seine erste Punktspieleinzelniederlage.

Im nächsten Jahr wird wieder angegriffen...

Tobi Thren ■



MIDCOURT MÄDCHEN

In diesem Jahr starteten Marlene, Lana und Noemi in ihre gemeinsame 2. Punktspielsaison. Gleich beim 1. Punktspiel hieß es „früh aufstehen“ um pünktlich beim TSV Lemke um 9:00 Uhr durchzustarten. Noemi und Marlene sicherten souverän den ersten Sieg der Saison. Auch die nächsten beiden Punktspiele gegen Bückeburg und Gehrden gewannen die Mädels mit einer starken Leistung im Dreierpack. Im letzten Punktspiel gegen Barsinghausen ging es nun um den Staffelsieg. Hier mussten sich die Drei leider mit 1:2 geschlagen geben und landeten somit in ihrer Staffel (wie schon im Vorjahr)

auf einem guten 2. Platz.

Franziska Rosenkranz ■



KLEINFELD JUNGEN

In der Sommersaison 2021 starteten Paul Krüger, Georg von Grolman, Henri Tritz und Nico Galda ihre ersten Punktspiele im Kleinfeld.

Bevor es zum Tennis spielen kam, bestritten die Jungs jeweils im 2er Team drei verschiedene Motorikübungen. Danach wurden die Einzel und Doppel ausgetragen. Die drei Disziplinen wurden in einer Gesamtwertung zusammen gezählt. Insgesamt haben die Jungs 3 von 5 Spielen gewonnen und belegten in der Tabelle den 3. Platz von 6.

Die Jungen haben alle gut gespielt, toll gekämpft und sie haben gezeigt, dass sie schon richtig viel gelernt haben.

In der nächsten Saison geht es für die meisten dieser Jungs im Midcourt weiter.

Sebastian Galda ■





Finalrunde des Winter-Circuits erstmals outdoor ausgespielt

Bereits zum 5. Mal startete der Winter-Circuit 2020/2021 wie gewohnt zur Hallensaison zunächst in Empelde in Kooperation mit dem Sport- und Freizeitzentrum Empelde. Insgesamt 25 Teilnehmer in den Altersklassen B, C und Midcourt traten in der Gruppenphase an, um im Modus Jeder-gegen-Jeden in Eigenregie zu spielen. Mit der so ermittelten Rangfolge qualifizierten sich die jeweils erst- und zweitplatzierten Teilnehmer für die Finalrunde, die nun erstmals im Rahmen der Saisoneroöffnung am 24. April 2021 auf der Außenanlage der TuS-Tennisabteilung und damit outdoor ausgespielt wurde.

Insgesamt gab es interessante Matches, die aber alle mit recht klarem Ergebnis gewonnen wurden. Bei den B-Junioren gewann **Gian-Carlo Klappstein** gegen Fritz Berger 6:2 6:0. In der Gruppe der C-Junioren (Grünpunkt) trat **Emil Thren** gegen Julian Biedermann

Bilder oben v.l.n.r.: Gian-Carlo Klappstein (Sieger B-Junioren), Emil Thren (Sieger C-Junioren), Amelie Müller (Siegerin C-Juniorinnen) und Marlene Krahl (Siegerin Midcourt).

an und gewann 6:1 6:4 – bei den C-Mädchen setzte sich **Amelie Müller** gegen Charlotte Küster mit 6:1 6:4 durch. In der gemischten Midcourt-Gruppe holte sich **Marlene Krahl** gegen Philipp Biedermann mit 6:4 6:0 den Sieg.

Alle Gewinner bekamen von Turnierleiter Björn Weltz einen Pokal überreicht. Gemäß Corona-Einschränkungen haben alle Spieler/innen die Matches in Eigenregie bestritten – die Eltern mussten vom Waldweg außerhalb der Anlage zuschauen. Unterstützt wurden die Spiele von Nika Welp und Tim Rosenkranz, die als Schiedsrichter auf dem Platz standen. ■

Das bekannte „Anspielen“ zur Saisonöffnung der TuS-Tennisabteilung fiel wegen der Corona-Situation und den damit verbundenen Einschränkungen zwar aus – aber angepasst an die behördlichen Auflagen darf dennoch Tennis gespielt werden.



Schnuppertennis bei der TuS Wettbergen ein voller Erfolg – fast 30 Neumitglieder

Daher lag es auf der Hand, interessierten Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, in den Tennissport reinzuschmecken. Und das mit vollem Erfolg – die Tennissparte freut sich über 28 neue Mitglieder!

So luden Cheftrainer **Björn Weltz** und Co-Abteilungsleiter **Ralf Ebert** am 25. April 2021 auf die Tennisanlage am Wettberger Holz zum Probespielen ein. Damit alle Corona-Regelungen eingehalten werden konnten, mussten die Teilnehmer zuvor einen 20-Minuten-Slot buchen. So konnten über den Tag verteilt mehr als 30 Tennis-Interessierte begrüßt werden.

Bild oben: Co-Abteilungsleiter Ralf Ebert (rechts) zusammen mit Michaela Michalowitz (stellv. Regionspräsidentin Hannover), die zufällig des Weges kam und die Schnupperaktion super fand
Bilder unten: Schnuppertennis nach corona-konformer Anmeldung



Die Rechnung ist aufgegangen – fast alle Teilnehmer sind nach dem Probetraining Mitglied in der TuS Wettbergen geworden – etwa die Hälfte wird am Trainingsbetrieb teilnehmen. Die Tennisabteilung begrüßt alle Neumitglieder recht herzlich – viele Spieler/innen kommen aus Wettbergen, aber ein großer Teil auch aus dem Umland. Von der Altersstruktur ist alles dabei – von 5 bis 60 Jahren.

Björn und Ralf bedanken sich nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch beim Trainerstab Torben Brinkmann, Max Hölscher, Mikha Soeradhiningrat und natürlich Lena Eggert, die das Schnuppertennis durch ihren Einsatz überhaupt erst möglich gemacht haben. ■



Tennisabteilung der TuS Wettbergen ist stolz auf zwei Vize-Regionsmeister

Am Pfingstwochenende fanden die alljährlichen Regionsmeisterschaften der Region Hannover für die Jugendlichen statt. Viele Wettberger Talente traten an und kämpften um den Meistertitel – unsere Jugendspieler Timon Scholtissek und Nika Welp drangen dabei bis ins Endspiel vor und wurden erfolgreiche Vize-Regi-

onsmeister in ihrer jeweiligen Konkurrenz. Emil Thren holte die Bronze-Medaille bei den Jüngsten-Regionsmeisterschaften.

Endlich wieder ein Stück Normalität, nachdem viele Turniere letztes Jahr pandemie-bedingt ausgefallen waren. Unter Einhaltung aller Hygieneregeln

wurden in Ronnenberg und Springe die Regionsmeisterschaften durchgeführt – übrigens komplett ohne Publikum – auch die Eltern mussten diesmal draußen bleiben.

In der männlichen U18-Konkurrenz trat u.a. **Timon Scholtissek** als Zweitgesetzter an. Er kämpfte sich relativ klar bis in die Endrunde vor – im Halbfinale schaltete er auch seinen ehemaligen Team-Kollegen Christopher Schomburg aus (6:4 6:2), an dem zuvor wiederum die Wettberger Spieler Luis Ladner und Torben Brinkmann gescheitert waren. Im Finalspiel unterlag er dann letztlich Louis Frowein vom DTV Hannover mit 3:6 und 4:6.

Nika Welp, die in der weiblichen U12-Konkurrenz ungesetzt antrat, musste da schon härter kämpfen. Im ersten Match traf sie gleich auf die ehemalige Wettberger Spielerin Lorena Gelbke, die sie erst im Tie-Break bezwang. Nach

einem wechselhaften Halbfinalspiel unterlag sie schließlich im Finalspiel und verlor mit 3:6 und 1:6 gegen Mila Steen vom DTV Hannover.

Zeitgleich fanden in Barsinghausen die Jüngsten-Regionsmeisterschaften (U9/ U10) statt. Auch hier traten viele Wettberger Talente an. Einer davon, **Emil Thren**, konnte sich mit drei Siegen in der Hauptrunde (6:2 6:2, 6:4 6:2 und 6:4 7:5) bis ins Halbfinale vorkämpfen und unterlag dort dann leider Jakob Blindow vom Bückeburger TV mit 3:6 und 2:6. Emil hat damit den 3. Platz in der U10-Konkurrenz erreicht.

Die Tennisabteilung ist stolz, zwei Vize-Regionsmeister in ihrem Kader zu haben. Herzlichen Glückwunsch euch beiden! Und natürlich auch Emil für seinen tollen 3. Platz. Gratulation auch an den ehemaligen Wettberger Spieler Thies Ruhe, der den Regionsmeistertitel (U12) holte. ■

**Bilder linke Seite: Nika Welp (U12w, 2. Platz) und Timon Scholtissek (U18m, 2. Platz).
Bilder unten: Emil Thren (U10m, 3. Platz) sowie ein Gruppenbild von Nika Welp mit ihrem ehemaligen Club-Kollegen Thies Ruhe, der den Regionsmeistertitel (U12) holte**





Wettberger Allianz-Tritz-Jugend-Cup im Wetterglück

Auf der Tennisanlage der TuS Wettbergen fand am Wochenende vom 30.7. bis 1.8.2021 der Wettberger Allianz-Tritz-Cup der Jugend statt. Am DTB-Ranglistenturnier der J2-Kategorie nahmen 85 Spieler und Spielerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet teil – in den Konkurrenzen U12, U14 und U16 (jeweils mit Nebenrunde). Der Ausrichter hatte in diesem doch bislang durchwachsenen Sommer das Wetterglück für sich gepachtet und so konnten alle Spiele entspannt von Freitag- bis Sonntagnachmittag ohne Regenspause durchgeführt werden.

Die Finalisten und Preisträger waren:
U16m: **Yannik Weißmann** (TC Blau-Weiß Sundern) gegen Noel Albes (HTV): 6:0 6:0
U16w: **Vanessa Epp** (DTV Hannover) gegen Audrey Mengue Tchokoua (HTV): 6:4 3:6 10:7

Bild oben (v.l.n.r): Jan Dreier (Turnierleitung), Jürgen Jeschke (Sponsor), Yannik Weißmann (Sieger U16-Junioren), Noel Albes (Finalgegner) und Alexander Tritz (Sponsor)

Bild unten: Vanessa Epp (Siegerin U16-Juniorinnen, links) und Audrey Mengue Tchokoua (Finalgegnerin)



U14m: **Diego Dedura-Palomero** (SSC Berlin) gegen Leo Scheffer (Marienburger SC): 6:2 1:6 10:7

U14w: **Victoria Golubev** (HTV) gegen Svana Schroeder (TC Sandanger): 6:3 7:5

U12m: **Leopold Reinhardt** (Hittfelder TC) gegen Maximilian Langguth (DTV): 6:4 4:6 10:7

U12w: **Evelina Keil** (Hildesheimer TC RW) gegen Sarah Walter (TV Machern Grün-Weiß): 6:2 3:6 10:4

Alle Finalisten bekamen Pokale sowie zahlreiche Sachgeschenke zur Siegerehrung.

Angetreten waren auch sechs Wettbewerber Talente, die jedoch an der bundesweiten Konkurrenz noch vor den Finalspielen scheiterten. **Janne Brinkmann** wurde Siegerin der Nebenrunde in der U16-Riege.

Es waren insgesamt harmonische Spiele. Zur entspannten Atmosphäre hat auch die gewohnt sichere und bestimmte, aber auch lockere Turnierleitung von Oberschiedsrichter **Björn Weltz** und Turnierleiter **Jan Dreier** beigetragen, unterstützt von Max Hölscher, Dominik Fitz und Ralf Ebert. Darüber hinaus hat es das Catering-Team rund um **Caroline Löchelt** geschafft, Gäste, Spieler/innen und Eltern auch über das Spielende hinaus und an weiteren Tagen auf der Anlage zu halten. Unterstützt wurde das Catering und auch die Turnierleitung von vielen TuS-Mitgliedern, die im Rahmen des Turniers ihren Arbeitseinsatz leisteten.

Ein großes Dankeschön geht an **Alexander Tritz** (Allianz-Vertretung, Garbsen), **Jürgen Jeschke** (Steuerbüro Slomka & Jeschke) und **Dimitrios Pataletis** (Physiotherapie Pataletis) für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein

Spiel und Spaß abseits des Tennissports



Slomka Jeschke

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberater



**Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen steuerrechtlichen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.**

Mario Slomka

Dipl.-Ökonom/Steuerberater

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Zertifizierter Berater für Gemeinnützigkeit (IFU/ISM gGmbH)

Jürgen Jeschke

Dipl.-Ökonom/Steuerberater

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Fachberater für Restrukturierung und
Unternehmensplanung (DStV e.V.)

Steuerberater Hannover • Gellertstraße 43 • 30175 Hannover
Tel.: 0511 804090 • Fax: 0511 804091 • www.s-j-s.de

solches Turnier gar nicht durchführbar wäre. Danke auch an die **Bäckerei**

Künne, die uns jeden Tag frische Brötchen und Kuchen spendiert hat. ■



Victoria Golubev (Siegerin U14-Juniorinnen, rechts) und Svana Schroeder (Finalgegnerin)



Diego Dedura-Palomero (Sieger U14-Junioren, links) und Leo Scheffer (Finalgegner)



V.l.n.r.: Ralf Ebert (Co-Abteilungsleiter Tennis), Evelina Keil (Siegerin U12-Juniorinnen), Sarah Walter (Finalgegnerin) und Jan Dreier (Turnierleitung)



Leopold Reinhardt (Sieger U12-Junioren, links) und Maximilian Languth (Finalgegner)



Sommerferiencamps mit Teilnehmerrekorden beim TuS-Tennis

In den Sommerferien fanden wieder die beliebten Sommerferiencamps auf unserer Tennisanlage in Wettbergen statt. Angeleitet und betreut durch unseren Cheftrainer Björn Weltz und sein motiviertes Trainer-team konnten sowohl in der ersten Campwoche zu Beginn der Ferien als auch in der zweiten Campwoche gegen Ende der Ferien je etwa 40 Kinder begrüßt, betreut und begeistert werden.

Die Camps bestechen immer durch das ausgewogene und auf die Kinder abgestimmte Programm: So steht neben täglich vier Stunden Tennistraining auch eine Stunde mit Konditionstraining, Ausdauerläufen, Sprints und Stabilisierungsübungen an. Bei allem kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz, der alleine schon durch unsere tolle Jugendtrainer-Combo sichergestellt ist.

Das Wetter war uns in der ersten Campwoche wohl gesonnen – in der

Bild oben: Die Teilnehmer und Trainerstab der ersten Campwoche zusammen mit (vorne hockend, v.l.n.r.): Ralf Ebert (Co-Abteilungsleiter Tennis), Steffen Krach (damaliger Kandidat, jetzt gewählter Präsident der Region Hannover), Yasmin Fahimi (Bundestagsabgeordnete Hannover-Süd) und Andreas Markurth (Bezirksbürgermeister Ricklingen)

zweiten Campwoche haben wir uns den Gegebenheiten angepasst: bevor die ganze Sache ins Wasser gefallen wäre, sind wir einfach in die Turnhalle am Sportpark umgezogen und haben dort die Kleinfeld- und Midcourt-Kinder betreut. Außerdem wurde dort an zwei Tagen abseits vom Tennissport zusammen Brennball und Fußball gespielt und ein paar erfolgreiche Einheiten zum Thema Teambuilding durchgeführt.

Jedes Camp endete wie immer mit einem Abschlussturnier und mit Preisen und Urkunden für jeden Teilnehmer. Vielen Dank an Berenice Tritz von der Firma Weedingtree, die die Verpflegung



Die Teilnehmer und Trainerstab des zweiten Camps

für das Grillen in der ersten Campwoche gesponsert hat. Außerdem war eine Delegation der SPD bei der Preisverleihung vor Ort und hatte einen Eiswagen für unsere Tenniskinder im Gepäck.

Cheftrainer Björn Weltz bedankt sich bei den Eltern für Ihr Vertrauen und bei seinem jugendlichen Trainerteam um Lena Eggert, Jan Dreier, Thierry Grätz,

Jonas Jeschke, Mika Soeradhinigrat, Robin Geppert, Yasemin Bartan, Joel und Henri Löchelt, Laura und Max Schneegans, Laura Söffker, Torben und Janne Brinkmann, Jan Zblewski und Paul Berger. ■

**Tennisspieler und jetzt gewählter Regi-
onspräsident Steffen Krach (rechts) hilft
bei der Siegerehrung**





Pataletis

Physiotherapiezentrum



Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Bobath · PNF
Krankengymnastik-Geräte · Manuelle Lymphdrainage · Massage
Naturmoorpackung · Heißluft · Heiße Rolle
Kryotherapie · Elektrotherapie · Ultraschall · Schlingentisch
Brügger-Therapie · D1 (Kombination) · Kinesiotaping
Sportphysiotherapie · Rückenschule · Fußreflexmassage · Shiatsu
Aromatherapie · Cranio-Concept (CMD)
Viscerale Osteopathie und Funktionelle Medizin

**Computergestütztes Zirkeltraining zur
Rehabilitation und Prävention**

Calenberger Esplanade 2 · 30169 Hannover
Tel.: 05 11/2 14 66 77 · www.physio-pataletis.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.30 Uhr und nach Vereinbarung



74 Jugendliche beim Wettberger Physiotherapie-Pataletis-Cup zum Ferienende

An den letzten Sommerferientagen fand vom 30.8. bis 1.9.2021 auf der Tennisanlage der TuS Wettbergen zum zweiten Mal der Physiotherapie-Pataletis-Cup statt (letztes Jahr noch unter dem Namen „Cup der Jugend“). Das Tennisturnier mit Ranglistenstatus der J3-Kategorie bot ein ausgeglichenes Angebot zwischen Spiel, Spaß und Wettkampf – genau das richtige zum Schulstart – und konnte erfolgreich an das erste Jugendturnier gut anknüpfen.

Insgesamt traten beim Wettberger Physiotherapie-Pataletis-Cup 74 Mädchen und Jungen aus den Altersklassen U14 bis U18 an. Die größte Konkurrenz stellte die Junioren U14 mit insgesamt 23 Spielern dar, in der **Rean Franke** vom TC GW Gifhorn gewann. Im Finale besiegte er Maximilian Langguth vom DTV Hannover mit 6:3 2:6 10:5. Bei den

Bild oben: Das Team der Wettberger-Turnierleitung (v.l.n.r.): Björn Weltz (Oberschiedsrichter), Henri Löchelt (helfende Hand), Dimitrios Pataletis (Sponsor) und Jan Dreier (Oberschiedsrichter)

Junioren U14 siegte im Finale **Emma Straube** vom DTV Hannover mit 6:4 2:6 12:10 gegen Leonie Stelter vom TV Springe. Die Juniorinnen U16, insgesamt vier Teilnehmerinnen, spielten ihr Turnier in Gruppenspielen aus. Am Ende stand auf Platz 1 Johanna Marten vom TC Bissendorf. Platz 2 ging an die Wettbergerin Marie Ruhe. In ihrem Spiel gegen **Johanna Marten** unterlag sie mit 6:4 3:6 14:16. In der Konkurrenz Junioren U16 gewann am Ende der erstgesetzte **Felix Triquart** vom SV Zehlendorfer Wespen mit doch spannenden 6:3 6:3 gegen Turnier-Stammspieler Nikita Persov vom Heidberger TC. Bei den „Großen“ schaffte es der



Björn Weltz

Cheftrainer
TuS Wettbergen



DTB-B-Trainer Lizenz
TNB-Regionstrainer
Oberschiedsrichter des TNB (B-Lizenz)

Trainerstunden auf Anfrage
Einzel-und Gruppentraining

Besaitungsservice ab 20,- Euro
Innerhalb von 24h

Kontakt: bjoern.weltz@gmx.de
Telefon: 0171 7029330

Wettberger Torben Brinkmann mit gerade mal sieben abgegebenen Spielen in drei Matches bis ins Finale, wo er sich jedoch gegen den erstgesetzten **Mark Westphal** vom Club zur Vahr mit 2:6 5:7 geschlagen geben musste.

Weiter bleiben der Wettberger Henri Löchelt zu erwähnen, der es in der Nebenrunde der Junioren U14 bis auf den zweiten Platz schaffte, und Nika Welp, die die Nebenrunde der Juniorinnen

nenschein freuen, obwohl es die Tage davor ganz und gar nicht nach „Tenniswetter“ aussah. Neben der Turnierorga kümmerten sich die Turnierleiter und Oberschiedsrichter Jan Dreier und Björn Weltz um das Wohlergehen der Spielenden und Zuschauenden. Besonders Lob geht auch an Henri Löchelt, der zwischen seinen Spielen immer wieder der Turnierleitung tatkräftig aushalf.



**Bilder oben (v.l.n.r.): U14-Junioren, U14-Juniorinnen, U16-Junioren
Bilder unten (v.l.n.r.): U16-Juniorinnen, U18-Junioren mit Turnierleitung**



U14 sogar gewann. Die Turnierleitung und die TuS Wettbergen gratulieren allen Gewinnern und erfolgreichen Spielerinnen und Spielern.

Im Allgemeinen konnte sich das Turnier besonders am zweiten und dritten Tag über blauen Himmel und starkem Son-

Zum Schluss geht ein riesengroßer Dank an unseren Freund und Unterstützer Dimitrios Pataletis vom **Physiotherapiezentrum Pataletis**. Ohne Unterstützer und Helfer kämen solche Events gar nicht erst zustande.

Jan Dreier ■



Freitag ist Pizzatag

2 Personen essen -

nur **1** Person zahlt!



Die günstigere Pizza ist kostenlos!

**ab 18 Uhr
im Bistro**

Feiern Sie bei uns....

**großes Schlemmerbuffet
inkl. aller Getränke**

- deutsche und italienische Küche -

ab € 44,90

Sport- & Freizeitzentrum Empelde

Ronnenberger Str. 24 - 30952 Ronnenberg - Tel. 05 11 - 43 89 43

www.sportcenter-empelde.de

Vom 9.9. bis 12.9.2021 fanden in Hannover-Bothfeld die diesjährigen Erwachsenen-Meisterschaften der Region Hannover statt. Nicht weniger als 8 Tennistalente, davon 7 gesetzte, traten bei den Herren für die TuS Wettbergen an – bei einem Teilnehmerfeld von 33 Spielern. Der zweitgesetzte Luc Niclas Bock kämpfte sich souverän mit vier eindeutigen Siegen bis ins Finalspiel vor und schlug dort den erstgesetzten Marcel Baenisch aus Hameln mit einem klaren 6:1 und 6:0.



Luc Niclas Bock aus Wettbergen wird Tennis-Regionsmeister 2021 der Herren

Für die TuS Wettbergen waren neben Luc Niclas Bock auch Robin Geppert, Thierry Grätz, Kenneth Holsten, Timon Scholtissek, Torben Brinkmann, Patrick Wnuk und Lennart Straube bei den Regionsmeisterschaften angetreten. Nahezu alle Spieler bestritten ihre ersten Matches erfolgreich gegen ihre jeweilige Gegner, alle Siege wurden klar in 2 Sätzen geholt.

Dann passierte, was passieren musste: die Wettberger Spieler trafen in den folgenden Runden aufeinander. Klar, Regionsmeister kann am Ende nur einer werden – und so gab es ein freundschaftliches „Wettberger Shoot-out“. So musste sich Robin Geppert im zweiten Match seinem Team-Kollegen Patrick Wnuk mit 3:6 und 4:6 geschlagen geben. Dieser scheiterte in der dritten

Runde am Wettberger Thierry Grätz mit 3:6 und 3:6.

Thierry hatte zuvor seinen Mannschaftskollegen Timon Scholtissek mit 6:3 und 6:2 aus dem Rennen geworfen. Und Kenneth Holsten musste sich dem späteren Regionsmeister Luc Niclas Bock in seinem dritten Spiel mit 1:6 und 2:6 geschlagen geben. Auch Torben Brinkmann kämpfte sich bis in das dritte Match vor, Lennart Straube scheiterte leider in seinem ersten Spiel.

Für die Wettberger Riege also insgesamt tolle Spiele und Erfolge. Herzlichen Glückwunsch an Luc Niclas Bock für seinen souveränen Sieg und den Titelgewinn als Regionsmeister in Hannover. Die ganze Wettberger Tennisgemeinschaft freut sich. ■

Am Wochenende vom 10. Bis 12. September 2021 fanden auf der Platzanlage der TuS-Wettbergen-Tennisabteilung die internen Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Insgesamt 35 Kinder und Jugendliche starteten in unterschiedlichen Altersklassen, haben faire Matches untereinander bestritten und damit wertvolle Spielpraxis erhalten. Es war das letzte Jugend-Event im TuS-Tennis, bevor es zur Wintersaison wieder in die Halle geht.



Jugend-Vereinsmeisterschaften beim TuS-Tennis

Am Freitag sind die **Kleinfeldkinder** gestartet – dabei kämpften unsere Jüngsten zunächst in einer Gruppenphase untereinander und dann in den Finalspielen um die Plätze 1 bis 3 für eine Medaille. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht und jeder hat einen Gewinn, einen lustigen Tennisdämpfer und ein leckeres Eis bekommen. Mit-

gemacht haben Emil und Linus Springmann (1. und 2. Platz), Jonas Galda (3. Platz) sowie Maximilian Gehrke, Henry Ray Jöhnk und Julian Wanajew – unter der fachkundigen Turnierleitung von Lena Eggert.

An den nächsten Tagen lud dann Cheftrainer Björn Weltz zum Turnier für die





Teilnehmer in der Kleinfeld-Konkurrenz (v.l.n.r.): Linus Springmann (2. Platz), Maximilian Gehrke, Jonas Galda (3. Platz), Henry Ray Jöhnk, Julian Wanajew und Emil Springmann (1. Platz), eingerahmt von Turnierhelferin Nika Welp (links) und Lena Eggert

„Großen“. Ein paar wenige Spiele starteten bereits am Samstag – die hauptsächlichen Meisterschaften fanden dann am Sonntag statt. Dabei hat uns ein unerwartetes Regengebiet beinahe den Garaus gemacht – den gesamten Sonntagmorgen hatte es stark geregnet, so dass die Plätze allesamt unter Wasser standen. Um 10 Uhr dann konnten die Plätze durch tatkräftige Unterstützung der Eltern wieder fit gemacht werden (die Plätze wurden trocken „gezogen“), so dass die Spiele endlich um 11 Uhr begannen.

Folgende Rangfolgen (Plätze 1 bis 3) wurde bei den Matches ermittelt:

Midcourt Mädchen: Marlene Krahl, Noemi Klug, Lana Rosenkranz

Midcourt Jungen: Philipp Biedermann, Anton Knopp, Hannes Winkelmann

C-Juniorinnen: Sophia Diaz Ocegüera, Annabel Coors, Charlotte Küster

C-Junioren: Emil Thren, Scott Rosenberg, Julian Kleinert

B-Juniorinnen: Mendy Müller, Greta Sperlich, Maja Busche

A-Junioren: Luis Ladner, Joel Löchelt, Jan Zblewski



Die Siegerehrung führte Björn Weltz dann zusammen mit unserer Jugendwartin Stefanie Söffker durch – unter tosendem Applaus der anwesenden Eltern. Durch Kuchenspenden der Eltern wurde übrigens ein leckeres Buffet angeboten – zusätzlich gab es Würstchen vom Grill, Salate und Getränke. Vielen

Dank an Jannik Hölscher und Caroline Löchelt für die tatkräftige Unterstützung. ■



Midcourt Mädchen



Midcourt Jungen



C-Juniorinnen



C-Junioren



B-Juniorinnen



A-Junioren



Jedermann-Abschlussevent

Am 13. September 2021. fand das alljährliche Abschlussturnier der Jedermann und -frauen statt.

Gestartet wurde mit einer gemeinsamen Erwärmung. Danach fanden verschiedene Spielpartien in zusammen

gewürfelten Mannschaften statt. Das anschließende Grillen mit geselligem Beisammensein rundeten den Abend ab – die Jedermann/frauen hatten ein reichhaltiges Beilagenbuffet aufgebaut. Vielen Dank an Jan Dreier für die Unterstützung am Grill. ■



Vom 16.09.2021 bis zum 19.09.2021 fand der Wettberger Allianz-Tritz-Cup der Erwachsenen in seiner vierten Auflage statt. Insgesamt nahmen am DTB-Ranglistenturnier 62 Spielerinnen und Spieler teil. Bei den Herren freute sich die Turnierleitung um Jan Dreier und Björn Weltz über ein randvolles Feld im Hauptfeld und in der Qualifikation. Zehn Herrenspieler waren auf der Deutschen Rangliste



Spannendes Finale besiegelt ein gutes Turnierwochenende beim Allianz-Tritz-Cup

(**Top 700**) vertreten. Bei den Damen standen fünf auf der Deutschen Rangliste (**Top 500**). Das Herrenfeld lieferte teilweise sehr lange Matches, acht Spiele mussten in die Verlängerung und im Match-Tie-Break entschieden werden.

Im Finale der Herren setzte sich am Ende **Dominik Bartels** (Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß e.V. / DR71) mit **4:6 6:3 10:1** gegen Lenn Lümekemann (TC Blau-Weiß Halle / DR415) durch. Bei den Damen gewann **Yu Shan** (TC Schießgraben Augsburg / LK1,5) mit **6:4 6:0** gegen Lorraine Lißmann (TV Jahn Wolfsburg / DR350).

In den Nebenrunden gewannen **Victor Schebolta** (TV Jahn Wolfsburg / LK3,3) bei den Herren und bei den Damen **Ksenia Hanke** (HTV Hannover / LK6,4).

Neben den Einzeln wurden auch zwei kleine Doppelturniere angeboten. Bei den Herren setzten sich **Kiyan Santino Kasemi** (LTTC „Rot-Weiß“ Berlin / DR424) und **Marco Jalalian** (DTV Hannover / LK4,3) durch. Bei den Damen



Dominik Bartels (Gewinner der Herren, links) mit Finalgegner Lenn Lümekemann

gewann zum zweiten Mal **Ksenia Hanke**, diesmal zusammen mit **Edona**

Ibrahimi (HTV Hannover / DR497).



Yu Shan (Gewinnerin Damen, Mitte) und **Lorraine Lißmann** (Finalgegnerin, 2.v.l.) zusammen mit **Dimitrios Pataletis** (ganz links), **Björn Weltz** (4.v.l.) und **Alexander Tritz** vom Turnierteam



Kiyan Santino Kasemi und **Marco Jalalian** (Gewinner Herren-Doppel, Mitte u.4.v.l.) zusammen mit Sponsoren und Turnierleitung **Dimitrios Pataletis** (links), **Björn Weltz** (2.v.l.) und **Jürgen Jeschke** (rechts)

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem TuS Wettbergen trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn ihr einmal fachlichen Rat braucht, bin ich gern für euch da.



Alexander Tritz

Allianz Hauptvertretung
Diamantstraße 30
30823 Garbsen

alexander.tritz@allianz.de

www.allianz-tritz.de

Tel. 0 51 31.9 20 66
Mobil 01 63.4 84 13 10



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz 



V.l.n.r.: Turnierleiter Björn Weltz mit Victor Schebolta (Gewinner Nebenrunde Herren) und Nils Moldehn (Finalgegner)

Abgerundet wurde das Turnierwochenende von einem hervorragenden Catering. Hierfür bedankt sich die Turnierleitung bei unseren Festwartinnen **Sandra Seidel** und **Stefanie Stäbe** und allen Helferinnen und Helfern.

Bei dem Turnier wurden insgesamt 1950 Euro an Preisgeld vergeben. Dies



ist natürlich nicht ohne Sponsoren und anderen Unterstützern möglich. Ein großer Dank geht daher an unseren Hauptsponsor **Alexander Tritz** von der Allianz. Des Weiteren bleiben **Dimitrios Pataletis** vom Physiotherapiezentrum Pataletis und **Jürgen Jeschke** von Slomka & Jeschke Steuerberater zu erwähnen. Außerdem bedanken wir uns bei **Andreas Klautke** vom REWE-Markt in Wettbergen für Spenden. Ohne all diese Hilfen und Unterstützungen wären so große Turniere in Wettbergen nicht möglich. Vielen Dank an alle!

Jan Dreier ■

V.l.n.r.: Ksenia Hanke (Gewinnerin Nebenrunde Damen und Gewinnerin Damen-Doppel) mit Doppelpartnerin Edona Ibrahim (Gewinnerin Damen-Doppel) sowie Johanna Merten (2. Platz Nebenrunde Damen und 2. Platz Damen-Doppel) mit Doppelpartnerin Carsta Rittershaus (2. Platz Damen-Doppel)



Die
bieten
mehr!

Hausgeräte & Küchenplanung



Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

musterhaus[®]
küchen

FACHGESCHÄFT

Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen

www.roon.de • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr



Bambini-Tennis wird erwachsen

Endlich 18 – juchuu! Das Bambini-Tennis feiert seine Volljährigkeit! Es ist zwar kein so großes Kind mehr dabei, aber dafür gibt es ständig neuen Nachwuchs. Das Bambini-Tennis ist eine Riesen-Erfolgsgeschichte für die Tennisabteilung der TuS Wettbergen und der Grundstein dazu wurde 2003, vor 18 Jahren gelegt. Für uns also Grund genug, die Zeit Revue passieren zu lassen und dem Bambini-Tennis beim Aufwachsen über die Schulter zu schauen.

Es war Anfang der Nuller-Jahre, als sich TuS-Mitglied Bettina Störmer überlegte, ihre eigenen Kinder Lea und Christoph und ein paar weitere von Freunden und Nachbarn mit auf die Tennisanlage zu nehmen und ihnen spielerisch den Tennissport nahe zu bringen. Zusammen mit Renate Gärner und Angelika Dreier lud sie zur „Zwergel-Schnupperstunde“ ein (man erkennt Bettinas bayrische Wurzeln) und

schnell waren 5-10 Kinder im Alter ab 4 Jahre dabei – der Wettberger „Tennis-kindergarten“ war geboren. Es wurden allgemeine sportliche Übungen gemacht, Werfen/Fangen/Springen gespielt, diverse Runden Fußball eingelegt und natürlich auch erste Erfahrungen mit dem Tennisschläger gesammelt – Spiel und Spaß standen immer im Vordergrund.



2003: Der Wettberger „Tenniskindergarten“ startet mit den ersten Kindern in den Tennissport



Bettina Störmer mit Bambini-Kindern

Für Bettina wurde damals ein eigener Posten im Tennis-Vorstandsteam geschaffen: sie wurde „Jüngstenwartin“. Schnell konnten weitere Kinder begeistert werden – im Nachbar- und Freundeskreis sprach sich die Idee rum. Manche Kinder gingen wieder und neue kamen hinzu, aber viele sind geblieben – im Schnitt waren immer 5-15 Kinder dabei – im Alter von 4-10 Jahren.

Bettina erinnert sich: „Ich musste mich mit meinen Jüngsten auch durchaus gegen die Alt-Herren und -Damen im

Verein durchsetzen – die bekamen auf dem Nachbarplatz immer mal wieder den einen oder anderen Querschläger-Ball der Kinder um die Ohren geflogen.“ Zu dieser Zeit gab es nämlich noch keine druckreduzierten Bälle. Kleinfeld- und Midcourt-Tennis war ebenfalls unbekannt, es gab nur Großfeld-Tennis. Erst Mitte 2005 wurde das sog. 3-Stufen-Modell aus Frankreich auch nach Deutschland importiert – das gab auch dem Kindertennis in Wettbergen neuen Auftrieb.

So gab es ab 2006 auch erste Turniere für die Jüngsten. Natürlich ist Bettina mit ihren Schützlingen auch zu diesen Turnieren gefahren, z.B. zum „Champ Tiger Club“, wo erste Erfolge gefeiert werden konnten. Natürlich alles auf freiwilliger Basis – Bettina hat die Kinder und Jugendlichen zwar immer motiviert, aber nicht alle wollten an Wettkämpfen teilnehmen – 4-5 Kinder waren aber immer dabei. Dieses Grundkonzept ist bis heute erhalten geblieben.

Bambini-Tennis samstags auf unserer Platzanlage



ben: Leistungssport fördern, aber im Vordergrund steht natürlich weiterhin Spiel und Spaß für die breite Basis aller Kinder. Trotzdem war es für Bettina natürlich schön zu sehen, wie ihre



Ehemalige Bambini-Kinder Ricardo Gelbke (links) und Thierry Grätz

Tochter Lea ein Turnier nach dem anderen gewann und dann später auch zur Spitzenspielerin (LK 1) avancierte. Weitere Namen lassen sich beispielhaft in unserem Verein finden: Ricardo Gelbke, Thierry Grätz und Thies Ruhe haben alle mal beim Wettberger Bambini-Tennis angefangen und im Laufe der Jahre viele Erfolge im Tennissport gefeiert.



Bambinis 2007

2010 wurde ein weiterer wichtiger Grundstein für die Entwicklung des Kindertennis in Wettbergen gelegt. Ingo Eggert wurde Abteilungsleiter und der Begriff „Bambini“ wurde eingeführt. Ingo war maßgeblich an der Schaffung von Kooperationen mit der Henning-von-Treschkow-Grundschule und dem Kindergarten Bergfeldstraße in Wettbergen beteiligt. „Wir haben das Kindertennis in unserem Verein auf eine breitere Basis gestellt, konnten so noch mehr Kinder und Eltern ansprechen und nahmen mit den Kids auch



Bettina Störmer und Marco Narten mit den Bambinis (v.l.n.r.) Joel Löchelt, Hanna Eggert, Henri Löchelt und Vincent Kaluza im Jahre 2012

am Punktspielbetrieb teil“, erinnert sich Ingo Eggert. Er sprach später auch gezielt die neuen Wettberger Bürger im Neubaugebiet „zero:e park“ an und konnte Hallenzeiten für die Kleinen in der Wintersaison am Sportpark ergattern.

Darüber hinaus machten Wettberger Tennisspieler mit Mund-zu-Mund-Propaganda das Bambini-Tennis publik, vor allem in Zeiten, als das Interesse wieder abebbte. Mittlerweile waren mit

Bettinas Sohn Christoph und Fabienne Grätz auch die ersten Ex-Bambini-Kinder als Trainer für die Jüngsten eingespannt. Eine wichtige Rolle spielte auch Marco Narten, der über einen langen Zeitraum das Bambini-Training anführte und jedes Wochenende zahlreiche Kinder begeisterte.



Trainer Christoph Störmer mit seinen vier Jahre alten Bambinis im Jahre 2012

2014 wurde das Bambini-Training maßgeblich von unserem Cheftrainer Björn Weltz neu durchstrukturiert. Auf seine Kappe geht das Konzept der jugendlichen Trainer: „Es war ganz klar

zu erkennen, dass es bei uns im Verein eine Menge Jugendliche gibt, die gerne



Schatzsuche der Bambinis im Wettberger Holz 2016

Tennis spielen und die gerne mit Kindern umgehen. Auf der anderen Seite gibt es die kleinen Kids, die es toll finden, von jugendlichen Tennisspielern trainiert zu werden. Also habe ich 1 und 1 zusammen gezählt“, wie Björn sich erinnert. Nun eignet sich nicht jeder als Tennistrainer, aber dank Björns Geschick wurden genau die richtigen 6-8 Trainer gefunden. Mit dabei waren



Malte Nebel, Adrian Gärner, Jan Dreier, Max Hölscher und natürlich Lena Eggert.

Lena Eggert hat im Sommer 2021 die Leitung des Bambini-Trainings übernommen. Sie ist quasi aus dem Bambini-Tennis zunächst rausgewachsen und nun wieder reingewachsen. Als angehende Grundschullehrerin hat sie beruflich viel mit Kindern zu tun und ihre bestimmte Art, mit Kindern umzugehen, macht sich auf dem Platz bezahlt. Gleichzeitig ist sie die kompetente Ansprechpartnerin für alle Bambini-Eltern.



Heute sind es 10-15 Jugendliche, die die Bambinis im Tennistraining unterrichten und die Kids bei den Sommercamps betreuen. Mittlerweile sind es aber auch rund 50 Bambini-Kinder, die in Wettbergen Spaß am Tennissport haben. Dadurch ist auch eine große Diversität bei den Bambinis entstanden, was wir alle toll finden.

Denn Bambini-Tennis heißt in Wettbergen eben nicht nur Tennis, sondern das passende Angebot für jedes Kind im Programm zu haben: Die Kleinen werden spielerisch durch einfache Ballübungen an den Sport herangeführt.



Trainingsziel ist altersgerechte, motorische Grundlagenbildung der Kinder mit Hilfsmitteln wie Methodikbällen, Seilen, Luftballons, Hütchen, etc., durch die die Kinder Spaß am Sport und an der Bewegung entwickeln. Die Trainingsübungen bestehen aus Laufen, Springen, Werfen, Fangen, Orientieren und Reagieren. Sie schulen Wahrnehmung, das Gleichgewicht und die Einschätzung der Flugbahn eines Balles. Das sichert den Spaß und frühe Erfolgserlebnisse im späteren sportsspezifischen Tennistraining.

Somit ist das Bambini-Tennis in Wettbergen schon im Alter von 4 Jahren sehr sinnvoll,

weil es ein abwechslungsreiches und spaßvolles Bewegungsprogramm ist, das auch die motorische und geistige Entwicklung der Kinder fördert. Spaß und Freude stehen immer im Vordergrund des Trainingsprogramms.





Spaß und Freude am Tennissport und bei der Arbeit mit Kindern hat auch Bettina Störmer, die schon immer engagiert im Verein war – im Laufe der Jahre hatte sie viele verschiedene Funktionen bei der TuS Wettbergen inne (von der Jugendwartin bis zur Kassen-

wartin). Neulich war Bettina zu ihrem jährlichen Arbeitseinsatz zum Unkrautjäten auf der Tennisanlage – natürlich an einem Samstag-Vormittag, um aus der Ferne das Bambini-Training mit Spaß und Freude mitzerleben. ■



Lena Eggert, Jahrgang 1999, selbst einst Bambini-Kind, leitet seit dem Sommer das Bambini-Training. Die angehende Grundschullehrerin ist in Wettbergen aufgewachsen und Inhaberin der TNB-C-Trainer-Lizenz. Sie ist auch Ansprechpartnerin für alle Eltern für Fragen rund um das Bambini-Training. Das Bambini-Training findet generell freitags ab 15 Uhr und samstags ab 9 Uhr statt.

**lena.eggert10@gmail.com
01 73 / 996 32 36**

Das ehemalige Bambini-Team (v.l.n.r.): Bettina Störmer, Björn Weltz und Ingo Eggert



TuS- und Tennisbeiträge

Mitglied	Jahresbeitrag Tennis*	Jahresbeitrag TuS	Jahresbeitrag Summe
Einzelmitglieder / Erwachsener	60 €	192 €	252 €
Ehepaare	90 €	384 €	474 €
1 Kind mit 1 Erwachsenen	90 €	300 €	390 €
Familienbeitrag	120 €	384 €	504 €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr	35 €	108 €	143 €
Auszubildende/Schüler/Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	40 €	120 €	160 €
Passive Mitgliedschaft	20 €	24 €	44 €

* Alle Mitglieder, die zwischen 16 und 69 Jahre alt sind bzw. im laufenden Jahr noch werden, haben die Pflicht eine Arbeitsleistung von 4 Stunden in der **Tennisabteilung** nachzukommen oder diese gegen eine einmalige Jahresgebühr in Höhe von EUR 60,- abzulösen. (Weitere Details entnehmen Sie bitte der Platz- und Spielordnung auf unserer Homepage unter www.tus-wettbergen-tennis.de)

Training Preisliste

Trainingsgruppen Sommer (ohne Sommerferien – 16 Wochen)	Trainer (Ort: Tennisanlage)	Trainingsgebühren pro Unterrichtsteilnehmer
Bambinitraining	Trainer mit B-Lizenz Trainer mit C-Lizenz u. Ähnliche	95 € 65 €
Jugendtraining Damen- und Herrenmannschaftstraining (in 4er-Gruppen, bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	A-Lizenz ohne Ferien B-Lizenz ohne Ferien C-Lizenz u. Ä., o. Ferien	185 € 140 € 100 €
Jedermanntraining (angenommene 20 Wochen in 4-Gruppen, bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	A-Lizenz B-Lizenz oder C-Lizenz u. Ähnliche	225 € 170 € (Probetraining für Neumitglieder möglich)
Trainingsgruppen Winter (1 Woche in den Weihnachtsferien und 1 Woche in den Osterferien findet kein Training statt – 28 Wochen)	Trainer (Ort)	Trainingsgebühren pro Unterrichtsteilnehmer
Bambinitraining	Trainer mit B-Lizenz Trainer mit C-Lizenz u. Ähnliche (in Wettbergen-Sportpark)	145 € 105 €
Jugendtraining Damen- und Herrenmannschaftstraining (in 4er-Gruppen, bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	A-Lizenz (Empelde) B-Lizenz (Empelde) C-Lizenz u. Ähnlich (Empelde) B-Lizenz (in Wettbergen-Sportpark) C-Lizenz u. Ähnlich (in Wettbergen-Sportpark)	320 € 250 € 180 € 165 € 120 €
Jedermanntraining (in 4er-Gruppen & 20 angenommene Einheiten - bei einer anderen Gruppengröße verändert sich anteilig die Trainingsgebühr)	A-Lizenz (Empelde) B-Lizenz (Empelde)	375 € 354 €
Privattraining Björn Weltz Anzahl Unterrichtsteilnehmer	Zeitdauer und Spielort Sommer: Tennisanlage Winter: Empelde/Hemmingen	Trainingsgebühren
Einzelunterricht, 2er bis 4er Gruppe, Family Tennis	60 Minuten/1 Platz Im Sommer auf der Tennisanlage nur für Abteilungsmitglieder möglich	auf Anfrage im Winter zuzüglich .Platzmiete am Spielfort

HINWEIS!

Die Mitgliederversammlung des TuS-Hauptvereins hat zum 1.1.2022 eine neue Beitragsordnung beschlossen, die geringe Auswirkungen auch auf die

Beiträge der Tennismitglieder haben wird. Wir werden alle Tennismitglieder rechtzeitig zum Inkrafttreten der neuen Beitragsordnung per Newsletter informieren.

Vorstand der Tennisabteilung der TuS Wettbergen

Wir sind für Sie da – Sprechen Sie uns an!

ABTEILUNGSLEITER



**Jochem
Baltz**

01 70/907 08 20
tennis@jochem-baltz.de



**Ralf
Ebert**

01 51/51 50 19 84
ralf.ebert@htp-tel.de

KASSENWART



**Günter
Mohren**

05 11/234 85 54
tennis@brimo1.de

CHEFTRAINER



**Björn
Weltz**

01 71/702 93 30
bjoern.weltz@gmx.de

JUGENDWARTIN



**Corinna
Brinkmann**

05 11/234 85 54
corinna.brinkmann@brimo1.de

JUGENDWARTIN/SCHULTENNIS



**Stefanie
Söffker**

05 11/47 33 95 30
soeffker@arcor.de

MITGLIEDERWART



**Basri
Soeradhiningrat**

01 77/266 80 52
basrisoerad@hotmail.com

SPORTWARTE



**Maximilian
Hölscher**

01 51/70 80 25 05
maxhoelscher@web.de



**Dominik
Fitz**

01 63/719 48 79
fitz.dominik@gmx.de

TECHNISCHER WART



**Ingo
Ginkel**

01 60/92 30 25 52
ingo.ginkel@mailbox.org

PLATZWART



**Jörg
Dreier**

01 60/95 18 66 39
fam-dreier@web.de

CLUBWARTIN



**Nadine
Ruhe**

05 11/350 29 44
nn-ruhe@web.de

FREIZEITWARTINNEN



**Stefanie
Stäbe**

05 11/262 00 58
stefanie.staebe@googlemail.com



**Sandra
Seidel**

01 52/53 43 99 49
sandra@stefan-seidel.de

PRESSEWART



**Stefan
Löchelt**

01 71/702 28 79
s.loechelt@icloud.com

PRESSEWART/INTERNET



**Sebastian
Galda**

01 76/32 51 59 34
sebasti@ngalda.de

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET MO.-SA. 7-22 UHR

30419 Hannover-Wettbergen
Auf dem Sohlorte 1

REWE

Andreas Klautke oHG

DEIN MARKT

REWE.DE

